

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

13. JUNI 2014

93. Jahrgang | Nr. 24

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfeggässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

**Clavel-Stiftung:** Depot Basel mit Kulturförderpreis ausgezeichnet

SEITE 2

**Flutopfer:** Benefizkonzert mit serbischen Künstlern in der Alten Kanzlei

SEITE 5

**Tropeninstitut:** Vor 70 Jahren gegründet – dank Rudolf Geigy

SEITE 7

**Mountainbike:** Grosse Enttäuschung für Katrin Leumann an der EM

SEITE 15

## Nächste Ausgabe Grossauflage

Die RZ Nr. 25/2014 erscheint in 12'000 Exemplaren. Sie wird in alle Haushalte von Riehen und Bettingen verteilt.

**NATURBAD** Der Betriebsaufnahme vom 7. Juni folgt am Samstag das Eröffnungsfest

## Ein Traumstart für die Riehener Badi



Blick von Südwesten Richtung Weilstrasse – links ein Teil des Sprungbeckens und das Schwimmbecken, rechts der Turm mit der noch fehlenden Rutsche.

Foto: Philippe Jaquet



Spass für Gross und Klein im Nichtschwimmerbereich des neuen Riehener Naturbads, das am 7. Juni erstmals seine Tore für das Publikum öffnete.

Foto: Véronique Jaquet

Mit 4500 Gästen an den ersten drei Tagen verzeichnete das Naturbad Riehen einen Traumstart. Morgen Samstag ist offizielle Eröffnung (mit Gratis-Badebetrieb ab 14 Uhr).

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Das Naturbad Riehen hatte eine steinige Vorgeschichte – von den jahrelangen Verzögerungen im Zusammenhang mit dem Zollfreistrassenprojekt über die Referendumsabstimmung bis zum verspäteten Start in die diesjährige Saison. Aber nun hat das neue Naturbad an der Weilstrasse am Fuss des Schlipfs einen Traumstart hingelegt am heissesten und sonnigsten Pfingstwochenende seit Jahrzehnten. Und die Begeisterung bei den Badegästen war gross. Viele konnten sich wohl gar nicht vorstellen,

wie das so sein könnte, ein Schwimmbad ohne Chlor, mehr See als Bassin – zumindest optisch. Und kann man in einer solchen Badi auch Spass haben? Ja, man kann. Sogar ein 3-Meter-Sprungturm ist dabei und im von aussen erst auf den zweiten Blick wahrnehmbaren Schwimmerbecken lassen sich ungestört Längenschwimmen, während sich die «Plantschgäste» im Nichtschwimmerbereich tummeln können.

### Bis zu 1200 Gäste

«An den ersten drei Tagen haben wir insgesamt rund 4500 Eintritte verzeichnet», freut sich Christian Lupp, Fachbeauftragter für Freizeit und Sport auf der Gemeindeverwaltung Riehen. «Am Samstag starteten wir mit rund 1200 Gästen, am Montag waren es dann über 1800 Eintritte und wir gehen davon aus, dass bis zu 1200 Gäste gleichzeitig im Bad waren», relativiert Lupp auch die Befürchtungen, das Bad sei viel zu klein, wie es im Vorfeld der Eröffnung hie und da zu hören gewesen war.

Der Betrieb sei ziemlich reibungslos angelaufen, so Lupp. Einen steuerungsbedingten Aussetzer bei den Warmwasserduschen habe es gegeben und ein Problem bei der Programmierung eines bestimmten Abonnements an der Kasse. Vor allem einen Mangel habe man festgestellt: Es gebe wenig Schatten im neuen Bad, weshalb man nun möglichst schnell die Dachterrasse des Eingangsgebäudes mit Schattenspendern ausrüsten wolle. Und die Rutsche habe noch gefehlt – hier habe es eine Verzögerung bei der Lieferung gegeben, weshalb die Rutsche erst im Lauf dieser Woche montiert werden konnte. Allgemein habe man feststellen können, dass das Naturbad bei allen Altersgruppen gut ankomme und dass jene Bereiche, die der Regeneration des Wassers dienen und nicht für den Badebetrieb vorgesehen sind, respektiert werden.

### Einweihung morgen Samstag

Die offizielle Einweihung findet morgen Samstag, 14. Juni, statt, weshalb das Naturbad ausnahmsweise

erst um 14 Uhr für das Publikum öffnet – normalerweise ist der Badebeginn um 9 Uhr. Dafür ist der Eintritt am 14. Juni für alle frei. Es gibt öffentliche Führungen zu Architektur und Funktionsweise des Bades (ab 14.15 Uhr stündlich bis 17.15 Uhr), es gibt ein Schnuppertauchen mit Pressluftflasche (14.30–16 Uhr, ab 7 Jahre), einen «Arschbombenwettbewerb» von der 3-Meter-Plattform (16–16.45 Uhr), eine Demonstration in Wasserrettung (17.15–17.30 Uhr), man kann Seifenblasen (14–17 Uhr), Fische angeln (14–17.30 Uhr), eigene Buttons (Ansteckknöpfe) kreieren (14–17.30 Uhr) oder ganz einfach das Bad auf eigene Faust entdecken und dabei erleben, wie sich natürlich gereinigtes Wasser anfühlt, nämlich wesentlich weicher und geschmeidiger als das chemisch behandelte Wasser eines herkömmlichen Schwimmbades. Neben Hauptbademeister Roger Wyden und Bademeister Norbert Rothmann sorgen temporär eingesetzte Badewachen, die je nach Wetter und Andrang kurzfristig aufgebunden werden können, für

einen geordneten und sicheren Badebetrieb. Die Kasse wird von drei Angestellten im Team bedient. Das Café ist an einen Gastwirtschaftsbetreiber verpachtet und arbeitet unter der Regie einer Betriebsleiterin mit einem Pool von rund sechs Angestellten.

### Das Café kommt gut an

Der Betrieb des «Café Naturbad», das von der Badi her zugänglich, aber auch unabhängig vom Badebetrieb offen ist, ist sehr gut angelaufen, wie Betriebsleiterin Barbara Wildi bestätigt. Natürlich sei für das Café-team alles neu, aber unter diesen Umständen und trotz grossem Ansturm sei alles in sehr geordneten Bahnen verlaufen. Der Hamburger komme gut am beim Publikum, speziell gelobt würden auch die Pommes frites, die mit einer Gewürzmischung und nicht einfach mit Salz serviert würden, und auch die Grösse der Portionen werde als gut empfunden. «Wir sind sehr zufrieden», bilanziert Barbara Wildi. (Mehr zum Naturbad auf den Seiten 11–14 dieser RZ-Ausgabe.)



Action auf dem 3-Meter-Sprungturm – im Hintergrund sind die in die Begrenzung integrierten Holzliegeflächen zu sehen.

Foto: Philippe Jaquet



Die Holzliegeflächen entlang des Rands des Naturbads eignen sich hervorragend für das gemeinsame Picknick.

Foto: Philippe Jaquet

Reklame teil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Neu: Brasil-Griller**  
Hopp-Schwiiz-Wurst,  
Caipirinha-Spiess  
und Asado

Telefon 061 643 07 77



## BÜRGERGEMEINDE

## Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss §17 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten sechs Personen (fünf Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

**Arabin, Helena**, deutsche Staatsangehörige;  
**Mosler, Gian-Marco**, deutscher Staatsangehöriger;  
**Tullberg, Kjell Fredrik**, schwedischer Staatsangehöriger, mit seiner Ehefrau **Tullberg geb. Reinert, Heidemarie**, deutsche Staatsangehörige;  
**Tunjic, Jelena**, kroatische Staatsangehörige;  
**Uzynski, Sebastian Jerzy**, polnischer Staatsangehöriger.

Die Aufnahmen sind am 27. Mai 2014 im Regierungsrat erfolgt.

*Eleonore Spiniello-Behret  
Bürgerattschreiberin*

## Gemeinde Riehen



## Abgelaufene Referendumsfristen

Für die vom Einwohnerrat am 29. April 2014 gefassten und im Kantonsblatt vom 7. Mai 2014 publizierten Beschlüsse betreffend:

- Verlängerung des Leistungsauftrags 7, Siedlung und Landschaft, um ein Jahr und Bewilligung eines ergänzenden Globalkredits für das Jahr 2015
- Bewilligung eines Kredits zur Erneuerung des Strassenoberbaus inkl. öffentliche Beleuchtung des Bäumlwegs
- Bewilligung eines Kredits zur Erneuerung des Strassenoberbaus inkl. öffentliche Beleuchtung der Hackbergstrasse
- Bewilligung eines Kredits zur Erneuerung des Strassenoberbaus sowie zur Sanierung der Kanalisation der Sonnenbühlstrasse
- Bewilligung eines Kredits zur Erneuerung des Strassenoberbaus eines Teilstücks des Siegwaldwegs inkl. Ersatz der Deckschicht im Bereich der Sackgasse sowie zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung und zur Sanierung der Kanalisation am Siegwaldweg
- Nachtrag zum Leistungsauftrag für die Produktgruppe 4, Bildung und Familie, für die Jahre 2013–2016 im Zusammenhang mit dem Pilotprojekt «Abbau der Warteliste für Kinder und Jugendliche an der Musikschule Riehen unter Einbezug der zwei Musikschulen (SMEH und ton in ton)» und Bewilligung eines ergänzenden Nachkredits für die Jahre 2014 bis 2016

ist die Referendumsfrist am 5. Juni 2014 unbenutzt abgelaufen.

Riehen, 10. Juni 2014

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Hansjörg Wilde*

Der Gemeindeverwalter:  
*Andreas Schuppli*

## Abgelaufene Referendumsfristen

Für den vom Einwohnerrat am 29. April 2014 gefassten und im Kantonsblatt vom 10. Mai 2014 publizierten Beschluss betreffend:

- Änderung der Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung

ist die Referendumsfrist am 8. Juni 2014 unbenutzt abgelaufen.

Riehen, 10. Juni 2014

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Hansjörg Wilde*

Der Gemeindeverwalter:  
*Andreas Schuppli*

## AUSZEICHNUNG Der Kulturförderpreis 2014 der Alexander-Clavel-Stiftung geht an Depot Basel

## Willkommene Belohnung für gute Arbeit

«Wir sind keine Messe. Wir sind kein Festival, kein Museum, kein Showroom, keine Galerie. Wir sind ein temporärer Ort für kontemporäre Gestaltung. Unser Ziel ist es, relevante Themen aufzugreifen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln, zu machen, zu kommunizieren und zu verbreiten – mit besten Absichten.» «Wir», das sind Matylda Krzykowski, Laura Pregar, Elias Schäfer, Moritz Walther und Rebekka Kiesewetter, die sich vor drei Jahren zur gemeinsamen Arbeit im Depot Basel zusammenschlossen, um ausserhalb der etablierten Kunstinstitutionen aktiv zu werden. Was genau darunter zu verstehen ist, erläuterte Kiki Seiler-Michalitsi, die Kulturbeauftragte der Clavel-Stiftung, in ihrer detaillierten Laudatio am vergangenen Freitagabend bei der Verleihung des Kulturförderpreises auf der Terrasse der Villa Wenkenhof.

## Komplementäre Elemente

Für die Arbeit von Depot Basel hat sich der Begriff «Offspaces» durchgesetzt, der einst jene Orte bezeichnete, in denen ausserhalb – also «off» – des New Yorker Broadways Ausstellungen, Performances und Happenings stattfanden. In kurzen Rückblicken erinnerte Seiler-Michalitsi an die im 19. Jahrhundert in Paris als Vorläufer der heutigen Offspaces gegründeten «Salon des Refusés» und «Salon des Indépendants», die als Protest gegen den dominanten Kunstbetrieb das Vorbild für die «Wiener Secession» von 1887 wurden. Doch anders als diese Gegenrindungen verstehen sich die heutigen Offspaces «als komplementäre Elemente innerhalb der Kunstwelt», wie Seiler-Michalitsi erläuterte. Sie nähmen damit eine Vermittlerposition zwischen dem Markt, den Kunstinstitutionen, den Künstlern und dem Publikum ein. Da diese Offspaces finanziell nicht auf Rosen gebettet sind und in Basel die Bereiche Gestaltung und Design laut der Kulturbefragten kaum auf öffentliche Förderung zählen können, freut sich Depot Basel über die 35'000 Franken des Kulturförderpreises.



Die Mitglieder von Depot Basel lauschen der Laudatio von Kiki Seiler-Michalitsi.

Foto: Christian Kempf

Seit drei Jahren entfaltet Depot Basel unter dem Dach des «Vereins für anspruchsvolle Alltagskultur» eine rege Ausstellungstätigkeit, um zeitgenössisches Design einem breiten Publikum bekannt und erlebbar zu machen. In der Praxis sieht das so aus: Designer wurden eingeladen, um beispielsweise eine Halle mit gebrauchten Materialien aus der nahen Umgebung zu möblieren. Das Publikum durfte am Gestaltungsprozess teilhaben, so konnten die Blicke zugleich auf alte handwerkliche Techniken gelenkt werden, was wiederum anknüpft an die Bestrebungen des Schweizer Werkbundes der 1920er-Jahre, künstlerische und industrielle

Produktion miteinander zu verbinden. Das ist ein Beispiel unter vielen, das Ziel ist immer dasselbe: «Wir wollen zeigen, was hinter einem Gegenstand steckt, die Idee, den Entwurf und den Herstellungsprozess, all das, was man nicht sieht, wenn man ein Produkt im Laden kauft.»

## Schon mehrmals ausgezeichnet

Die einzelnen Ausstellungen und Arbeitsaufträge werden in Publikationen beschrieben und dem interessierten Publikum nahegebracht. Dass Depot Basel erfolgreich arbeitet, bezeugen die Zuerkennung des ersten Basler Kulturförderpreises im Dezember 2012 sowie ein halbes

Jahr später des Eidgenössischen Preises für Design im Bereich Vermittlung.

Für die Preisübergabe am Freitag hatte Depot Basel Freunde eingeladen, um mit diversen Aktivitäten das Publikum zu unterhalten. Eine sei hier genannt, weil sie dem Genius Loci huldigte: Der Food-Performer Jacopo Sarzi und die Industriedesignerin Veronica Gombert kreierten einen «Villa Ice Tea» mit Zutaten, die in den Riehener Wäldern und Wiesen wachsen. Dafür haben sie eigens eine Vakuum-Aufguss-Maschine aus Glas konstruiert, in der die Kreationen Forest, Edge of wood und Fields gebraut wurden. *Nikolaus Cybinski*

## MATTENHOF Flüchtlingsfamilie aus Syrien ist gut in Riehen angekommen

## Einleben und ankommen



Der Mattenhof ist das neue Zuhause einer Familie aus Syrien.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

mf. Im Mattenhof an der Grendelgasse in Riehen hat ein Familienverband von 14 Personen ein neues Zuhause gefunden. Die syrischen Flüchtlinge sind im April kurz vor Ostern in das vorher länger leer stehende Haus eingezogen, das im Besitz von Immobilien Basel-Stadt ist. Denn Unterbringungsplätze für Grossfamilien in den Asyl-Liegenschaften des Kantons sind Mangelware. Darüber informierten bereits An-

fang März Vertreter der Sozialhilfe in einer Veranstaltung für die Anwohner der Grendelmatte. «Sie sind sehr froh, dass sie hier sind, und sind im Moment noch daran, zur Ruhe zu kommen, Boden unter den Füßen zu kriegen», sagt Renata Gäumann von der Kantonalen Asylkoordination über die aktuelle Situation der Grossfamilie. Dies erkläre auch, dass die neuen Bewohner möglicherweise noch nicht so oft draussen anzutreffen sind.

Es seien junge Erwachsene in Ausbildung darunter sowie Kinder, bei denen nun die Einschulung ansteht. Begleitet werden sie von zwei Beratern der Sozialhilfe. «Die Flüchtlingsfamilie hat gute Startbedingungen, da sie in Riehen willkommen ist», erklärt Gäumann und ergänzt, dass alles reibungslos ablaufe. Auch seien die neuen Bewohner informiert darüber, dass sie in einer Grundwasserzone wohnen und was daher zu beachten sei.

## LESERBRIEFE

## Eine kompetente Regierungsrätin

Bei den Regierungswahlen bevorzuge ich klar Martina Bernasconi von den Grünliberalen. Sie vertritt nicht nur wirtschaftlich freiheitliche Werte und steht für die KMU ein, sondern ist auch in Gesellschaftsfragen modern eingestellt. Zudem ist sie ökologischer ausgerichtet als der CVP-Kandidat, was zu unserem «grünen Dorf» sehr gut passt. Ich bin überzeugt, dass Martina Bernasconi eine kompetente Regierungsrätin sein wird und wünsche ihr im zweiten Wahlgang viel Erfolg! *Roland Roest, Riehen*

## Fluchten aus Berlin in die Schweiz

rz. In der Riehener Gedenkstätte für Flüchtlinge findet morgen Samstag um 17 Uhr ein Vortrag der Historikerin Beate Kosmala statt. Die Leiterin der Gedenkstätte «Stille Helden» in Berlin berichtet über Fluchten aus Berlin in die Schweiz zwischen 1942 und 1944.

Als die Nationalsozialisten am 23. Oktober 1941 über die noch im Deutschen Reich verbliebenen Juden ein totales Ausreiseverbot verhängten, wurde Deutschland zur tödlichen Falle. Fünf Tage zuvor hatte die Deportation der jüdischen Minderheit «in den Osten» begonnen. Als Ausweg blieb nur die Flucht in den Untergrund. In Berlin tauchten mindestens 5000 jüdische Verfolgte unter. Ein kleiner Teil von ihnen flüchtete trotz schier unüberwindlicher Hindernisse ins Schweizer Grenzgebiet. Die Schicksale von rund 70 Personen sind bekannt, denen zwischen 1942 und 1944 die Flucht in die Schweiz gelang. Im Vortrag geht es um die Frage, wie und mit wessen Hilfe die Rettung in die Schweiz gelingen konnte und was die Flüchtlinge danach erwartete.

## CARTE BLANCHE

## Hat Rüchligareal Gewerbe Zukunft?



Peter Zinkernagel

Eine der Hauptaufgaben des Handels- und Gewerbevereins Riehen ist es, sich stetig dafür einzusetzen, dass das Gewerbe und die Dienstleistungsbetriebe optimale Rahmenbedingungen vorfinden. Im Rahmen der laufenden Zonenplanrevision wurden neben den sehr wichtigen Mischzonen Wohnen/Arbeiten erstmals riehenspezifische Arbeitszonen, eigentliche Gewerbebezonen, ausgedehnt. Eines dieser Gebiete ist das Rüchligareal, auf dem heute zwanzig Betriebe mit rund hundert Arbeitsplätzen beheimatet sind.

Es sind ganz unterschiedliche Unternehmen; vom Einmannbetrieb mit wenig Materialumschlag bis zum 25-köpfigen Betrieb mit grossem Materialumschlag. Sie sind hauptsächlich im regionalen Gebäudeunterhalt und Neubau tätig. Die Ansprüche an die Räumlichkeiten sind sehr verschieden. Die Mietverhältnisse wurden vor vier Jahren um fünf Jahre verlängert und laufen im Juni 2020 ab. Dies verunsichert sehr. Die Unternehmer sind auf Planungssicherheit angewiesen. Es sind grosse Investitionen in Infrastruktur und Bauten notwendig. Besonders die Kanalisation, die Elektroinstallationen und Bedachungen sind sanierungsbedürftig. Ein grosses Problem sind die Altlasten im Boden.

Es müssen dringend Entscheide für die Zukunft gefällt werden. Die Gemeinde hat einen Nutzungs- und Entwicklungsplan in Auftrag gegeben, der auf wichtige Fragen Auskunft geben soll: Ist eine Sanierung möglich und auf welche Art? Wie kann eine bessere Nutzung des Areals erreicht und wie kann die Erschliessung optimiert werden? Was bedeutet die Variante, die Gebäude ganz oder teilweise durch Neubauten zu ersetzen, und wie kann das zu tragbaren Konditionen geschehen? Soll die Gemeinde selbst investieren und die Räumlichkeiten vermieten oder ist eine Baurechtlösung anzustreben?

Ziel muss es sein, dass das bestehende Gewerbe als Garant für die Grundversorgung der Rieher Bevölkerung eine Zukunftsperspektive hat. Die Zeit drängt. Mit dem neuen Gemeindepräsidenten Hans-Jörg Wilde, selbst längjähriger und erfahrener Unternehmer, werden die Anliegen des Rieher Gewerbes und des HGR sicher Unterstützung finden.

**Peter Zinkernagel ist Präsident des Handels- und Gewerbevereins Riehen (HGR)**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Rieher Zeitung AG  
Schoopfässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Toprak Yerguz

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf),  
Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Maja Hartmann (mh),  
Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos),  
Véronique Jaquet (Fotos), Annekatrin Kaps (ak),  
Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk),  
Magdalena Mühlemann (mmü), Lukas Müller (lm),  
Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps),  
Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez,  
Petra Pfisterer, Fabian Blättler  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-  
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-  
licher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des  
Friedrich Reinhardt Verlags.

## BETTINGEN Infoveranstaltung zum Solarverein-Jubiläum

## Solarenergie in Bettingen – so wirds gemacht



Am Solarenergie-Abend in der Dorfhalle Bettingen wurde in mehreren Gruppen sehr intensiv zu verschiedenen Themen diskutiert.

Foto: Energie Zukunft Schweiz

Am Mittwoch vergangener Woche luden die Gemeinde Bettingen und der Förderverein für Solarenergie und erneuerbare Energiegewinnung Bettingen (FSEB), der sein 20-Jahr-Jubiläum feiert, der Kanton Basel-Stadt und Energie Zukunft Schweiz (EVS) die Bettinger Bevölkerung zum Solarenergie-Abend mit moderierten Tischgesprächen ein. Die begleitende Fachausstellung und der anschließende Apéro wurden zum Aufgleisen konkreter Projekte genutzt.

Die steigende Verbreitung von Fotovoltaik-Anlagen (Solarstromanlagen) und der technologische Fortschritt haben zur Folge, dass die Bau- und Investitionskosten für diese Art der ökologischen Stromerzeugung in den vergangenen Jahren stark gesunken sind. Dank der neuen Einmalvergütung ab dem 1. April 2014 für Fotovoltaik-Neuanlagen unter 10 kWp sind die Förderbeiträge für den Solarstrom vom eigenen Dach noch interessanter.

Bereits am Nachmittag trafen sich erste Interessierte bei der Busstation am Stand des FSEB, um anschliessend

in zwei Gruppen die Solaranlage von Beat Fehr zu besichtigen. Beat Fehr präsentierte seine Solaranlage, welche mit dem ersten Drehstromzähler für PV-Anlagen mit Eigenverbrauchsregelung im Kanton Basel-Stadt läuft. Mit viel Begeisterung konnte er hoffentlich den einen oder anderen mit seinem Enthusiasmus anstecken.

Am Abend fanden die Interessierten den Weg in die Dorfhalle, um am ersten Hand zu erfahren, wie sie eine Solaranlage für Strom oder Wärme realisieren können. Nach einer Begrüssung durch Gemeindepräsident Patrick Götsch und Beat Fehr vom FSEB folgten Referate von Thomas Fisch (Leiter der Energiefachstelle des Amtes für Umwelt und Energie Basel-Stadt) zum Thema Förderung im Kanton Basel-Stadt und Dr. Matthias Fawer und Goran Radin (beide Mitglieder der Direktion bei der Notenstein Privatbank) zum Thema langfristige und nachhaltige Vermögensverwaltung. Anschliessend motivierte Peter Räber (Bereichsleiter Energie Zukunft Schweiz) die Teilnehmer, aktiv an den drei moderierten Tisch-

gesprächen mit den Inhalten «Planung», «nachhaltige Vermögensverwaltung» und «Erfahrungsaustausch» teilzunehmen. Nach aktivem Wissensaustausch mit den anwesenden Experten und Fachpartnern konnte ein positives Fazit gezogen werden.

Auch während des Apéros ergaben sich zahlreiche Gespräche zwischen den Besuchern und den Experten. An der Tischausstellung wurden den Besuchern die Solarstrom- und Solarthermie-Technologien anhand von Anschauungsobjekten nähergebracht.

Mit dieser öffentlichen Informationsveranstaltung zur Fotovoltaik sollen im IWB-Stromversorgungsgebiet gezielt kleinere Solarstromanlagen auf privaten Hausdächern gefördert werden. Gemessen an den konkreten Interessen der Besucher dürften nun in Bettingen einige zusätzliche Fotovoltaikanlagen realisiert werden. Die Veranstaltung machte offensichtlich, dass die Idee, sein eigenes Haus als «kleines Kraftwerk» einzusetzen, immer mehr Hausbesitzer für ein Solarprojekt zu motivieren vermag.

## Ein Meilenstein für Obermatten

Mit einem ganztägigen Dorffest wird morgen Samstag, 14. Juni, das «Kulturtenn Obermatten» feierlich eröffnet. Mit dem Kulturtenn entsteht ein Veranstaltungs- und Begegnungsort für Einheimische und Gäste, dessen Bau die Gemeinde Riehen im Jahr 2012 mit 10'000 Franken unterstützt hat. Unter der Leitung des Architekten Ivano Iseppi ist seit Herbst 2013 ein ehemaliger Heustall in einen Kulturraum umgebaut worden. Trotz neuer Nutzung und veränderter Ansprüche ist der Charakter des Stalles beibehalten worden.

Das Kulturtenn steht künftig allen offen und kann für verschiedene Veranstaltungen wie Seminare, Lesungen, Workshops, Familienfeiern oder als Ausstellungsraum gemietet werden. Den Startschuss macht über den Sommer die von Silvia Conzett erarbeitete Erlebnisausstellung «Hexen, Toggi und Wildmannli: Ungeheure Alpensagen». Zudem wird im Kulturtenn auch ein Selbstbedienungsladen für den Direktverkauf von einheimischen Produkten neu eröffnet.

Beim Kulturtenn Obermatten handelt es sich um ein Impulsprojekt der Walservereinigung Graubünden am sogenannten Walserweg. Der Weitwanderweg führt auf den Spuren der Walser durch den ganzen Kanton und ist mit der Nummer 35 signalisiert. Weitere Infos sind im Internet unter [www.walserweg.ch/Obermatten\\_Kulturtenn\\_Matten.html](http://www.walserweg.ch/Obermatten_Kulturtenn_Matten.html) erhältlich.



Die Eröffnung des «Kulturtenns Obermatten» ist ein ganztägiges Dorffest wert.

Foto: zVg

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Monika Kölliker

Monika Kölliker kommt aus Arlesheim, lebt aber schon seit 31 Jahren mit ihrer Familie in Riehen. Ihr Mann Max ist in Riehen aufgewachsen. Die beiden Söhne sind unterdessen ausgeflogen. Monika Kölliker, die sich in Riehen sehr wohl und zu Hause fühlt, arbeitet seit vielen Jahren mit grossem Engagement als Physiotherapeutin in der Klinik Sonnenhalde. Sie ist in der reformierten Kirchgemeinde aktives Mitglied. Als vor neun Jahren die bisherige Sozialdiakonin von Riehen-Dorf pensioniert wurde, bewarb sie sich zusätzlich für diese Teilzeitstelle, denn sie wollte sich in der Kirchgemeinde für die älteren Menschen einsetzen und etwas bewegen.

Seither ist die initiative Frau zuständig für Seniorenarbeit im Arbeitskreis Riehen-Dorf, das heisst, sie ist zuständig für den Mittagstisch, die Seniorennachmittage und eine jährliche Ferienwoche. Am Mittagstisch, dem Mittagsclub, wie er heisst, nehmen rund fünfzig ältere Frauen und Männer zumeist aus Riehen teil. Sie schätzen dieses wertvolle und sozial wichtige Angebot. Der Mittagsclub findet während der Schulzeit jeweils am Donnerstag von 12 Uhr bis etwa 13.30 Uhr im Meierhof statt, direkt neben der Dorfkirche Riehen. Serviert wird hier eine schmackhafte Mahlzeit aus gutbürgerlicher Küche, bestehend aus Suppe, Hauptgang, Dessert und Kaffee. Zwei Teams von freiwilligen Helferinnen, jüngere Seniorinnen, bereiten die Mahlzeiten liebevoll und mit Fantasie zu. Die Gemeinschaft mit Menschen in der gleichen Lebensphase und der gemütliche Rahmen werden sehr geschätzt.

Den Höhepunkt im Jahr bildet die Weihnachtsfeier, bei der das stimmungsvolle, mehrgängige Menü noch



Monika Kölliker ist bei der Evangelisch-reformierten Kirche zuständig für Seniorenarbeit im Arbeitskreis Riehen-Dorf und heisst den Gast an der Türe zum Meierhof willkommen.

Foto: Lukas Müller

von Musik umrahmt wird. Zusätzliche Interessentinnen und Interessenten für den Mittagstisch sind laut Monika Kölliker jederzeit herzlich

willkommen. Eine Voranmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend, und zwar unter der Telefonnummer 061 641 64 75.

Im kirchlichen Umfeld gibt es in Riehen und Bettingen übrigens weitere vier Mittagstische für Senioren. Monika Kölliker gibt gerne Auskunft darüber. Etwa achtmal pro Jahr organisiert die engagierte Sozialdiakonin mit ihrem Team überdies gesellige Seniorennachmittage. An diesen gemeinsam erlebten Nachmittagen wird neben gemütlichem Spielen auch Anregendes und Wissenswertes von A bis Z angeboten. Naturberichte oder Reiseberichte aus aller Herren Länder stehen hier ebenso auf dem Programm. Oder es werden humorvolle Geschichten erzählt. Nach Möglichkeit berücksichtigt Monika Kölliker aber auch Themen wie Pflegeberatung oder Sturzprophylaxe und betont die Wichtigkeit der Stärkung des Bewegungsapparats. Die älteren Semester stehen diesem Angebot grundsätzlich wohlwollend gegenüber. Beim anschließenden Kaffee bietet sich jeweils Gelegenheit zum gegenseitigen Gedankenaustausch.

Hinzu kommt jeweils einmal pro Jahr eine Ferienwoche mit den älteren Menschen. «Mit dem komfortablen Reisebus reisen wir da an gut erreichbare Ziele in der Schweiz. Wir wohnen im Hotel, der Koffer wird auf Wunsch bei den Reiseteilnehmern zu Hause abgeholt», berichtet Monika Kölliker. Mit dabei ist ein ausgewiesenes Team, bei dem neben Monika Kölliker persönlich auch eine Pflegefachfrau mitwirkt. Während dieser Woche gibt es täglich eine ökumenische Besinnung und eine Morgen-gymnastik, feines Essen, Ausflüge sowie abendliche Unterhaltung mit fröhlichem Singen und Beisammensein. Wer nach diesem Bericht Lust hat, sich auch bei den Senioren von Riehen-Dorf zu beteiligen, kann sich direkt mit Monika Kölliker in Verbindung setzen.

Lukas Müller

**FRAUEN-**  
VEREIN RIEHEN

**Rausverkauf**

**Kinderkleiderbörse**

Wir verkaufen viele Kinderkleider und Spielsachen für nur Fr. 2.–

**Mittwoch, 18. Juni 2014**

Von 9.00 bis 16.00 Uhr

Im Hinterhof des Frauenvereins,  
Schopfgässchen 8, Riehen

**Brockenstube**  
20% Rabatt auf alles

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Hörnli**  
Restaurant

Familie Rieder

**Sommer 2014**

Im schattigen Kastaniengarten

**Sommerlunch-Buffer**  
à discrétion

Pro Person Fr. 21.50  
Kinderspecial Fr. 1.– pro Lebensjahr  
mit Überraschung

Telefon 061 601 04 55  
von Montag bis Freitag

**ohne Aufpreis Aktionen Juni/Juli/August SOMMER FRISCHE**

- Lemongras-Pflegeset zu jeder Seifenbürstenmassage\*
- „Sommerfrüchtchen“
- Piano-Träumereien
- „Römische Spiele“
- „Orientalischer Bauchtanz“
- Sauna-Aufgüsse „Fruchtig & frisch“

**Bonusaktion Sauna 10 + 1**

Weitere Informationen und Angebote: [www.cassiopeiaetherme.de](http://www.cassiopeiaetherme.de)

\*nur erhältlich in Verbindung mit einem Eintritt in das Römisch-Irische Bad (18,50 €) und einer Seifenbürstenmassage (9,50 €).

Badenweiler Thermen u. Touristik GmbH • Kaiserstr. 5 • 79410 Badenweiler  
Cassiopeia Therme • Tel. +49 (0)7632 / 799-200  
therme@badenweiler.de • [www.cassiopeiaetherme.de](http://www.cassiopeiaetherme.de)

**SPITEX**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Riehen-Bettingen

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

**Montag, 16. Juni 2014, 19.00 Uhr**  
im Bürgersaal des Gemeindehauses

Anschliessend Vortrag von  
Herrn Richard Widmer,  
Berater im Gesundheitswesen, zum Thema:

**Das Schweizer Gesundheitswesen**

Wir freuen uns, Sie an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.  
Zum Abschluss offerieren wir einen Apéro.  
Gäste sind herzlich willkommen.  
Mitglieder, die eine Mitfahrgelegenheit suchen oder eine solche anbieten können, werden gebeten, sich bei uns zu melden.  
(Direktwahl: 061 645 95 04)

SPITEX Riehen-Bettingen  
Der Vorstand

**VRD**

Vereinigung Rieher Dorfgeschäfte

**Flohmarkt**

**Samstag, 14. Juni,**  
9–16 Uhr

**Gemeindehaus-**  
vorplatz

**Kirchzettel**  
vom 15. 6. 2014 bis 21. 6. 2014

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: Flüchtlingshilfe HEKS

- Dorfkirche**
- So 10.30 Allianz-Familiengottesdienst im Sarasinpark, anschl. gemeinsames Grillieren (bitte Essen und Getränke selbst mitbringen)  
Kinderprogramm im Sarasinpark  
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Dorfkirche statt und Kinderhüte wird im Pfarrsaal angeboten
- Mo 6.00 Morgengebet im Pfarrsaal  
Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin  
12.00 Mittagstisch für Senioren, Meierhof  
17.45 roundabout streetdance, Meierhof
- Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche Riehen  
Sa 19.00 Fascination Teenieabend, Meierhof
- Kirchli Bettingen**
- So 10.00 Gottesdienst zum Kirchlifest, Schulhausplatz, Predigt: Pfr. S. Fischer, Mitwirkung: CVJM Posaunenchor Riehen und Stadtdorler Basel-Riehen  
Alle Kinder im Sonntagsschulalter treffen sich im Gottesdienst und gehen dann zum Kinderkino ins Kirchli  
11.15 Kirchlifest, Lindenplatz, Buure-Brunch; Jung und Alt sind eingeladen, der Erlös kommt der Pfarrstelle Bettingen zugute  
19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona Kirchlein Bettingen
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
20.00 Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte  
21.45 Abendgebet für Bettingen  
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli  
Sa 14.00 Jungschar Chrischona Bettingen, Kirchlein Bettingen

- Kornfeldkirche**
- Mo 12.00 Familienmittagstisch Kornfeld  
18.00 roundabout streetdance  
Di 20.30 Gespräche am Feuer für Männer  
Do 9.00 Bibelkreis  
12.00 Mittagstisch Kornfeld  
20.15 Kirchenchor Kornfeld  
Sa 9.00 Flohmarkt, Verkauf und Kauf von Kinderkleidern und Kinderspielsachen

- Andreashaus**
- So 10.00 Regenbogenfeier, für Kinder im Primar- und Vorschulalter mit Pfr. A. Klaiber  
Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene  
Do 8.00 Biostand  
15.00 Senioren-Singen  
18.00 Nachtessen für alle  
18.30 Hatrick Riehen, Andreasmätteli  
19.15 Abendlob, Pfr. A. Klaiber

- Diakonissenhaus**
- Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss  
So 10.30 Allianzgottesdienst im Dorf

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

- So 10.30 Allianzgottesdienst im Sarasinpark  
Di 14.30 Seniorentreff: Missionsbericht mit Simone Nussbaumer  
Do 17.30 AfterworkTreff für Männer im Restaurant schlipf@work  
Fr 17.00 Gebet für Kranke  
Sa 19.00 Together: Der Jugendgottesdienst der Allianz Riehen

- St. Chrischona**
- So 9.30 CREA – Gottesdienst im Rahmen des Jugendfestivals (Zentrum), Kindergottesdienst: Film im Kirchli Bettingen  
So 10.00 Gottesdienst der Evang. Allianz (Sarasinpark Riehen)

- Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**  
Aeusserer Baselstrasse 170
- So 10.30 Eucharistiefeier – Firmung  
Mo 17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle  
18.00 Ökum. Taizé-Gebet – offen für alle  
Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit anschl. Mittagstisch  
Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76  
Do 9.30 Eucharistiefeier  
Sa 17.30 Eucharistiefeier

- Regio-Gemeinde, Riehen**  
Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)
- So 10.30 Gemeinsamer Allianz-gottesdienst im Sarasinpark  
Kein Gottesdienst in der Regiogemeinde  
Di 19.30 Jugendgruppe REALize ab 13 J.  
Mi 6.30 Frühgebet

*Lasst mich ziehen, haltet mich nicht; Gott hat meine Reise bisher gnädig gesegnet, ich kann nun getrost zu ihm zurückkehren.*  
(1 Moses – Genesis 24,56)

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

**Alice Rosmarie Zeugin**  
11. Juni 1931 – 9. Juni 2014

Sie durfte friedlich einschlafen.

Die Abdankung findet am Dienstag 17. Juni 2014 um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Gottesacker in Riehen statt.

Trauerfamilie Merkel

Traueradresse: Renate Merkel-Oswald, Haselrain 34, 4125 Riehen

**Marianne Sütterlin-Hödl**  
18. November 1927 – 24. Mai 2014

In tiefer Trauer teilen wir mit, dass unser Mami, Schwiegermami, unsere Schwester, Tante und Gotte am 24. Mai 2014 von ihren Leiden erlöst worden ist.  
Sie durfte ihre letzten Tage in ihrem geliebten Wendelin verbringen.

Die Abdankung und Urnenbeisetzung hat auf Wunsch von Mami im engsten Kreis stattgefunden.

Rainer und Marion Sütterlin  
Patrick und Erna Sütterlin  
Therese, Astrid und René Lochiger

Traueradresse: Rainer Sütterlin, Lindenweg 3, 4322 Mumpf

*Unseren Garten hast Du verlassen, aber Deine Blumen blühen weiter*

Tieftraurig müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Mami, Schwiegermami, Omi und Freundin

**Trudi Lengweiler**  
25. Oktober 1942 – 7. Juni 2014

Mit aussergewöhnlichem Willen und bewundernswerter Tapferkeit hast Du den Kampf gegen Deine lange, schwere Krankheit geführt. Nun musstest Du ihn schliesslich doch aufgeben.  
Die schönen und kostbaren Erinnerungen an Dich werden wir für immer in unseren Herzen tragen.

Markus und Karin Künzli-Keiser  
mit Noemi und Annika  
Chantal Künzli  
Freunde und Anverwandte

Auf Wunsch von Trudi findet die Trauerzeremonie im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Markus und Karin Künzli-Keiser,  
Morystrasse 58, 4125 Riehen

**Riehen... erleben**  
**Riehen... à point**

Thematische Gästeführungen 2014



**Riehen... vital**  
Samstag, 21. Juni 2014, 14.00 Uhr  
Was wäre, wenn der Biber käme?  
Gästeführung mit Jürg Schmid

Die Langen Erlen sind von fliessenden und stehenden Gewässern geprägt und damit geeigneter Lebensraum für den Biber. Er ist auf der Rückerobung früher besiedelter Gebiete bei Basel angekommen, und es ist wohl eine Frage der Zeit, bis er die Wiesen-Ebene erkundet. Was aber geschieht, wenn er seine «Bautätigkeit» im Grundwasserschutzgebiet und im Hauptgebiet der Trinkwassergewinnung der Langen Erlen aufnimmt? Jürg Schmid wird mögliche Konflikte und Szenarien anhand einer Studie der ehemaligen Schwerpunktaktion «Hallo Biber» aufzeigen.

Treffpunkt: Tram Nr. 6, Station «Im Niederholzboden», Riehen  
Kosten: Erwachsene CHF 10.–  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

Anmeldung nicht erforderlich!

Weitere Informationen  
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen  
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen  
Tel 061 646 82 92  
gaspere.fodera@riehen.ch  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

**Gemeinde Riehen**  
Dokumentationsstelle



**DRESSURVEREIN BASEL**  
SEKTION DER S.K.G. SEIT 1928

**RESTAURANT DRESSURVEREIN**

offen von Mittwoch bis Sonntag ab 10 Uhr  
geeignet für Anlässe, auch sonntags  
grosse, gedeckte Gartenwirtschaft

**FUSSBALL WM AUF GROSSLEINWAND**

**Landauerstrasse 79, 4058 Basel**  
ab Grenzacherstrasse (höhe Kiosk beim Kraftwerk) signalisiert mit  
„Hundeschule“, genügend eigene Parkplätze  
Tel.: 061 601 54 10, [www.dressurverein.ch](http://www.dressurverein.ch)

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 13. JUNI

#### «Bäck tu School»

Kunterbunter Abend der OS-Klasse 3b des Burgschulhauses mit Musik und Sketches. Turnhalle der OS Burgstrasse (Burgstrasse 51). 19.30 Uhr. *Eintritt frei, Kollekte.*

### SAMSTAG, 14. JUNI

#### Benefizkonzert

Klassische, populäre, Folk- und Rockmusik aus Serbien an einem Abend. Veranstaltung zugunsten der Flutopfer in Serbien. Um 20 Uhr im Lüscher- und Alte Kanzlei, Riehen. *Eintritt bzw. Spendenbeitrag: 100 Franken.*

#### Leichtathletikmeisterschaften beider Basel

Offene Einkampfmeisterschaften beider Basel aller Altersklassen, Sportplatz Grendelmatte, Wettkämpfe ab 10.40 Uhr bis ca. 16 Uhr. Festwirtschaft. *Eintritt frei.*

#### Eröffnung des Naturbads Riehen

Öffentliches Fest zur Einweihung des Naturbads Riehen an der Weilstrasse. Mit Attraktionen für Gross und Klein. Ab 14 Uhr. (Am Samstagmorgen ist das Bad für das Publikum geschlossen, weil dann die offizielle Einweihungsfeier stattfindet.)

#### Buchvernissage Rudolf Hopmann

Der Rieher Autor Rudolf Hopmann stellt seine Erzählung «Das Riff» und seinen Roman «Der Ruf des Eichelhäfers» vor. Begrüssung durch Pfarrer Rolf Stöcklin, Moderation Heinz Geiger, musikalische Begleitung Jonas Sulzer (Cello) und Tobias Lindner (Klavier). Büchertisch und Apéro. Pfarreheim St. Franziskus. 19 Uhr.

### SONNTAG, 15. JUNI

#### «Und alle Welt ist seiner Ehre voll»

Allianz-Gottesdienst im Sarasinpark (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Dorfkirche Riehen statt). 10.30 Uhr.

#### Leichtathletikmeisterschaften beider Basel

Offene Einkampfmeisterschaften beider Basel aller Altersklassen, Sportplatz Grendelmatte, Wettkämpfe ab 10 Uhr bis ca. 15 Uhr. Festwirtschaft. *Eintritt frei.*

#### Cannaissez-vous: «Russische Musik im Westen»

Cannaissez-vous-Konzert V im Zyklus «Russische Musik im Westen» mit Modest Mussorgskys «Bilder einer Ausstellung»,

Sergej Rachmaninoffs Prelude op. 3 Nr. 2 und Etüden-Tableaux op. 39 Nr. 5/6, Alexander Skrjabin's Etüde op. 2 Nr. 1 und op. 8 Nr. 12 und Peter Tschaikowskys «Nussknacker-Suite». Es spielt Dmitri Demiaschkin (Klavier). Dorfkirche Riehen, 17 Uhr. *Eintritt: Fr. 38.– (Studierende und Publikum bis 25 Jahre Fr. 15.–, Schüler bis 15 Jahre in Begleitung Erwachsener frei). Konzertkasse ab 16 Uhr. www.cannaissez-vous.ch*

### MONTAG, 16. JUNI

#### Sportpreisverleihung der Gemeinde Riehen

Öffentliche Feier zur Übergabe des Sportpreises der Gemeinde Riehen für das Jahr 2013 an die Leichtathletin Simone Werner und den Leichtathleten Silvan Wicki. Die Laudatio hält Jurymitglied Rolf Spriessler-Brander. Preisübergabe durch Gemeinderätin Christine Kaufmann. Lüscher- und Alte Kanzlei im Haus der Vereine (Alte Kanzlei). 18.30 Uhr. Im Anschluss öffentlicher Apéro.

### DIENSTAG, 17. JUNI

#### Turnen und Kaffee für Senioren

Senioren und Senioren treffen sich jeden Dienstag um 14.30 Uhr in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

### MITTWOCH, 18. JUNI

#### «Aktiv! im Sommer»: Pilates

Pilates – Kraftübungen und Stretching zur Stärkung tief liegender Muskelgruppen – zum Mitmachen für alle. Matten werden zur Verfügung gestellt. Wettsteinanlage Riehen. 19–20 Uhr.

### DONNERSTAG, 19. JUNI

#### Senioren-Tanznachmittag

Senioren-Tanznachmittag für Singles und Paare mit Live-Musik. Saal im Landgasthof Riehen. 14.30–17.30 Uhr (Kasse ab 14 Uhr). *Eintritt: Fr. 10.–.*

#### Panini-Bilder-Tauschbörse

Tauschbörse für Panini-Bilder der Fussball-WM 2014 in Brasilien. Bibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Tel. 061 646 82 39). 16–17 Uhr.

#### «Aktiv! im Sommer»: Tai Chi

Tai Chi zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–20 Uhr.

## BENEFIZKONZERT Musikalischer Anlass zugunsten der Flutopfer in Serbien

# Klassik, Pop und Balkan-Folk in Riehen



Nebojša Bugarski (links) und Nesa Vranjanac werden auch am Benefizkonzert teilnehmen.



Fotos: zVg

Morgen Samstag, 14. Juni, findet in der Alten Kanzlei eine einmalige Wohltätigkeitsaktion zugunsten der Kinder in den überschwemmten Gebieten Serbiens statt.

MAJA HARTMANN

Zahlreiche in der Schweiz lebende serbische Künstler haben sich zusammengetan, um Geld für ihre notleidende Heimat zu sammeln. Das Publikum in der Alten Kanzlei erwartet morgen Samstagabend ein kunterbunter Mix aus klassischer Musik, Balkan-Folk, Rock und Pop. Mit dabei sind beispielsweise der Cellist Nebojša Bugarski, der Akkordeonspieler Goran Šmitran, das Gitarre-Saxofon-Duo Viktor Đurić und Muji Tahiri. Doch es werden nicht nur musikalische Leckerbissen geboten, auch bildende

Kunst und Poesie wird es an diesem Abend zu geniessen geben. So findet beispielsweise parallel zum Konzert eine Versteigerung von Bildern serbischer Künstler statt, die ihre Werke eigens für diesen Anlass gespendet haben.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Kulturverein Viva la Arte. Der Verein besteht aus Basler Kulturschaffenden, die ihre Wurzeln in Serbien haben. «Normalerweise ist es unser Ziel, dem hiesigen Publikum das Schaffen und die Kultur serbischer Künstler näherzubringen», erklärt Pedja Ristić, Mitglied des Vereins. So hat Viva la Arte in den letzten Jahren wiederholt Theateraufführungen von Belgrad nach Basel gebracht und mit viel Erfolg aufgeführt. Diesmal ist das Ziel aber ein anderes: «Eine Wohltätigkeitsveranstaltung dieser Art organisieren wir zum ersten, aber hoffentlich nicht zum letzten Mal», sagt Ristić. «Wenn wir damit Erfolg haben, werden wir sie diesen Sommer in an-

deren Schweizer Städten wiederholen. Denn wir möchten mit unserer Aktion so viel Geld wie möglich für die Kinder in Serbien, die am meisten unter der Flutkatastrophe zu leiden haben, sammeln.»

Der gesamte Erlös des Abends wird via Novak-Djokovic-Foundation (www.novakdjokovicfoundation.org) in den Wiederaufbau von Kindergärten und Schulen in den überschwemmten Gebieten fliessen. «Der Eintrittspreis von 100 Franken – den übrigens auch unsere Musiker bezahlen – versteht sich natürlich als Spende», erklärt Organisator Ristić, der selber auch auftritt. Man werde jeden Rapen davon an die Novak-Djokovic-Foundation weitergeben.

*Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer in Serbien morgen Samstag, 14. Juni, von 20 bis 22 Uhr im Lüscher- und Alte Kanzlei (Baselstrasse 43), Riehen. Eintritt beziehungsweise Spendenbeitrag: 100 Franken.*

## AUSSTELLUNGEN

#### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.

Sonderausstellung: Seifenblasenträume. Riesenblasen, Schillerfarben und Seifendächer. Bis 20. Juli.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

#### FONDATION BEYELER

#### BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Gerhard Richter. Bis 7. September.

Mittwoch, 18. Juni, 16–17 Uhr: Conversation and Book Launch. Cy Twombly Catalogue Raisonné of Drawings Part 3, 1961–1963.

Donnerstag, 19. Juni, 15.00–17.30 Uhr: Künstlergespräch mit John Armleder. John Armleder spricht mit Hans Ulrich Obrist über sein Schaffen. Die Veranstaltung ist im Museumspreis inbegriffen.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. *Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com*

#### KUNST RAUM RIEHEN

#### BASELSTRASSE 71

Analog/Dialog. Die Sammlung «photo art basel» von Anita Neugebauer. Die Ausstellung dauert bis 6. Juli.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon: 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch

#### GALERIE BURGWERK

#### BURGSTRASSE 160

Hugo Zapata / Luis Fernando Pélaez: Es-culturas. Vernissage: Freitag, 13. Juni, ab 18 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 5. Juli. Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–18 Uhr, Sa 14–17 Uhr. Telefon: 061 641 81 52. www.burgwerk.ch, www.cmarani.ch, www.wolfgiselak.ch

#### GALERIE MOLLWO

#### GARTENGASSE 10

Thitz: Neue Bilder. Bis 29. Juni. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch. Während der Art Basel (19.–22. Juni) ist die Galerie von Dienstag, 17. Juni, bis Sonntag, 22. Juni, täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

#### GALERIE LILIAN ANDRÉE

#### GARTENGASSE 12

Tomorrow's Classics. Die Künstler der Galerie und ihre Werke. Vernissage: Sonntag, 15. Juni, 13 bis 17 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 17. August.

Sonntag, 15. Juni, 11 bis 18 Uhr: Jewellery meets Art. Schmuck-Kreationen von Mirjam Ginsberg.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch

Die Galerie ist während der Art Basel täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

#### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

#### WETTSTEINSTRASSE 4

Der Mensch und die Landschaft. Holzschnitte aus dem Werk der «Brücke»-Künstler. Ausstellung bis 30. August.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch

#### GALERIE SCHÖNECK

#### BURGSTRASSE 63

Print Collection. Die Ausstellung dauert bis 16. August.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. Tel. 061 641 10 60, www.schoeneck.ch

#### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM

#### SPITALWEG 20

«Licht und Farbe – Gottes Licht in den Farben der Erde»: Neue Ölbilder von Schwester Lukas Woller. Die Ausstellung dauert bis 30. September.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, *Eintritt frei. Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diaikonissenriehen.ch*

#### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

#### INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstr. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondereinstellungen und Führungen auf Anfrage (Telefon 061 645 96 50). *Eintritt frei.*

Samstag, 14. Juni, 17 Uhr: «Geglückte und misslungene Fluchten aus Berlin in die Schweiz 1942–1944». Vortrag von Dr. phil. Beate Kosmala. *Eintritt frei (Kollekte).*

#### WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, 11–18 Uhr. *Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

#### NATIONALE BEERENSAMMLUNG

#### ECKE MOHRHALDENSTRASSE/

#### DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Bis 12. Juli geöffnet.

## VOKALENSEMBLES I Sestini und das Ensemble Vocal Pythagore singen in der Dorfkirche

# Vokalmusik vom Feinsten



Das Basler Vokalensemble I Sestini hat sich unter der Leitung von Joachim Krause seit Jahren in der Schweiz und dem benachbarten Ausland einen guten Ruf erworben. Die rund 20 Sängerinnen und Sänger vermögen ihre Zuhörer mit abwechslungsreichen Programmen und hoher Musikalität zu begeistern. Der Schwerpunkt liegt dabei immer bei der Musik der Renaissance und des Barocks. Im Mai 2013 haben sich die Sestini mit dem renommierten französischen Ensemble Vocal Pythagore zusammengetan und in Paris mit grossem Erfolg zwei Konzerte gegeben.

Am Samstag, 21. Juni, ist nun das Ensemble Pythagore zu Gast in Riehen. Es gibt zusammen mit dem Vokalensemble I Sestini in der Rieher Dorfkirche ein Konzert mit weltlicher und geistlicher A-cappella-Musik. Das Programm enthält Stücke für beide Chöre zusammen, darunter einen Teil aus den musikalischen Exequien von Heinrich Schütz. Die beiden Ensembles singen je allein Madrigale, Motetten und Lieder von Cipriano di Rore, Claudio Monteverdi, John Wilbye, Johann Hermann Schein und an-

deren. Abstecher in die polyfone Musik des Mittelalters (Pérotin, Hildegard von Bingen) sowie in die Gegenwart (Luigi Dallapiccola, Poul Ruders) runden das abwechslungsreiche Programm ab. Wer das Konzert in Riehen verpasst, muss dennoch nicht auf diesen musikalischen Leckerbissen verzichten: Das Konzert wird am Sonntag, 22. Juni, um 17.30 Uhr in der romanischen Abteikirche in Ottmarsheim (Elsass) wiederholt.

Der Eintritt ist frei, mit einer Kollekte soll ein Teil der Unkosten gedeckt werden – einen anderen Teil hat die Gemeinde Riehen zugesichert.

*Vokalmusik vom Feinsten: Weltliche und geistliche A-cappella-Musik aus Renaissance, Barock und Moderne. Konzert in der Dorfkirche Riehen am Samstag, 21. Juni, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Weitere Informationen: www.sestini.ch*



Die Ensembles I Sestini (Bild oben) aus Basel und Pythagore aus Paris reisen musikalisch vom Mittelalter in die Moderne.

Fotos: zVg

# WOHNUNGSMARKT

## DENSA IMMOBILIEN

Wir vermieten nach Vereinbarung am Gatterweg 14 in Riehen

### 3-Zimmer-Dachwohnung

mit Wintergarten

im 2.OG, 74 m<sup>2</sup>  
Fr. 1410.- + Fr. 160.- NK

Für einen Besichtigungstermin erreichen Sie uns unter  
Telefon 061 641 53 03

RZ0330693

In Riehen **An der Auhalde** (keine Durchfahrtsstrasse) vermieten wir per sofort oder nach Übereinkunft in gepflegter Liegenschaft schöne

### 3-Zimmer-Wohnung im 1. OG.

Total renoviert, moderne Küche, Bad/WC, Parkettböden, Balkon, Keller, Estrich, Veloraum.

MZ Fr. 1380.- + NK Fr. 220.-

Offerte unter Chiffre 3112 an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.

RZ0332227

[redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)

Zu verkaufen

### 4-Zimmer-Dachwohnung

im 3. OG, (95 m<sup>2</sup>), kein Lift, mit zwei Dachterrassen gegen Norden und Süden, mit Cheminée, sehr sonnig und ruhig am Dorfrand gelegen, mit Autoeinstellplatz und – falls gewünscht – mit separater

### 1-Zimmer-Wohnung

im 2. OG (28 m<sup>2</sup>) im gleichen Haus Zusendungen unter Chiffre 3113 an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

RZ0332396

Zu vermieten helle

### 4-Zimmer-Wohnung

100 m<sup>2</sup>

Balkon, gr. Küche, Bad, Keller Mietzins Fr. 1950.- plus NK

Garage kann dazugemietet werden.

Besichtigung Tel. 079 444 88 62

RZ0332377

### Junges Paar sucht Haus oder Eigentumswohnung in Riehen

Wenn möglich mit Garten, Garage und mindestens **4 Zimmern**.

Angebote unter CHF 900'000.- bitte melden unter Tel. 078 719 37 09

RZ0331113

Suchen Sie eine ruhige

### 4½-Zimmer-Wohnung

an hervorragender Wohnlage? Wir vermieten eine gediegene, **originelle Maisonette-Wohnung** mit gehobenem Standard in Riehen, zentral gelegen, nur wenige Schritte zum Einkaufszentrum und zu öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bestehend aus Entrée mit direktem Lift, Halle, komfortable offene Küche mit Essraum, 3 Zimmer, 2 Toilettenräume, Böden in Keramik und Parkett, grosse Sonnenterrasse, Estrich.

WF 153 m<sup>2</sup>, Miete Fr. 3300.-, NK Fr. 217.-

Geeignet für Ein- oder Zweipersonen-Haushalt. Verlangen Sie unsere Unterlagen oder eine Besichtigung, Telefon 061 641 38 41.

RZ033246

Riehen Helvetierstrasse 6



## WILLKOMMEN ZUHAUSE!

### Schöne 4½-Zimmer-Maisonette-Wohnung zum Wohlfühlen:

- Per sofort oder nach Vereinbarung
  - 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche über zwei Etagen
  - Grosszügiger Wohn-/Essbereich
  - Parkettähnlicher Boden im Wohnbereich
  - Neue, moderne Küche mit GS und grossem KS
  - 2 Badezimmer + 1 separates WC
  - Balkon vorhanden
  - Miete CHF 2'580.- inkl. NK
  - Grosse Grünfläche mit Spielplatz
  - Nähe Einkauf, ÖV und Schulen
- Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Wincasa AG  
4020 Basel  
[www.wincasa.ch](http://www.wincasa.ch)  
Telefon 061 270 90 89



[nicole.wissler@wincasa.ch](mailto:nicole.wissler@wincasa.ch)

RZ0332415

## DIE ERSTE ADRESSE FÜR IMMOBILIEN IN RIEHEN.

[www.reales.ch](http://www.reales.ch)



RZ031556

## FRÖDE



## UMZÜGE

Basel 061 690 66 20  
[www.froede.ch](http://www.froede.ch)

RZ031557

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Telefon 061 645 10 00



## Atelier für Künstlerin oder Künstler

In der Wettsteinanlage (Baselstrasse 30) vermieten wir per 15. Juli 2014 oder nach Vereinbarung ein Künstleratelier.

Grösse 40 m<sup>2</sup>, Holzofen, kein Warmwasser, Brunnen vor dem Atelier, WC im Nebengebäude. Besonders geeignet für Bildhauer/in. Monatlicher Mietzins Fr. 500.-, excl. NK, Abstellplatz kann dazu gemietet werden.

Subvention nach separaten Richtlinien. Die Kommission für Bildende Kunst der Gemeinde trifft die Auswahl aus den eingegangenen Bewerbungen. Einsendeschluss: Montag, 30. Juni 2014. Besichtigung auf Voranmeldung.

Auskunft und Vermietungsunterlagen:  
Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Eva Rohrbach, Tel. 061 646 82 54  
E-Mail: [eva.rohrbach@riehen.ch](mailto:eva.rohrbach@riehen.ch)

RZ0332399



## Sportpreis 2013

In Anerkennung besonderer Verdienste auf dem Gebiete des Sports richtet die Gemeinde jährlich einen Sportpreis aus. Der Sportpreis für das Jahr 2013 wurde

### Simone Werner und Silvan Wicki Leichtathleten

zugesprochen.

Die offizielle Übergabe des Preises findet statt am **Montag, 16. Juni 2014, um 18.30 Uhr** im Lüschersaal der Alten Kanzlei / Haus der Vereine. Laudatio: Rolf Spriessler-Brander, Journalist und Mitglied der Jury.

Der Anlass ist öffentlich.

RZ033156

## Kunst Raum Riehen

### Foto-Workshop für Kinder

Zur Ausstellung «Analog/Dialog Die Sammlung photo art basel von Anita Neugebauer»

Wie sahen und zeigten Fotograf/innen im letzten Jahrhundert die Welt? Wie hat sich die Fotografie seit damals verändert? Und was bedeutet sie für euch?

Nach einer interaktiven Führung durch die Ausstellung blicken wir selbst durch die Kameralinse und gehen in der Umgebung des Kunst Raum Riehen gemeinsam auf Motivsuche. Nehmt eure Digital- oder Handykamera mit!

### Samstag, 28. Juni, 14 bis 16 Uhr

Für Kinder ab 8 Jahren, Kosten Fr. 5.- inkl. Zvieri, Anmeldung bis 23. Juni bei Irene Chabr: [vermittlung.kunstraumriehen@gmail.com](mailto:vermittlung.kunstraumriehen@gmail.com)

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29, [kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ033238

## Erfolgreich werben – in der Riehener Zeitung

# In meinem Tempo lernen!

Von der Spielgruppe bis zum Gymnasium mit durchgehenden Tagesstrukturen

**Besuchstag und Informationsabend:**  
Montag, 16. Juni 2014

Infos: [www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch) / 061 378 98 88

FG Basel  
seit 1889 Bildung  
nach Mass

125  
JAHRE



RZ032911

SPORTPREIS Verleihung an Silvan Wicki und Simone Werner am 16. Juni

## Ein Leichtathletikpaar im Zentrum

Am kommenden Montag um 18.30 Uhr findet in der Alten Kanzlei die Verleihung des Rieher Sportpreises an Simone Werner und Silvan Wicki statt.

rs. Sie haben viele Gemeinsamkeiten – Simone Werner und Silvan Wicki begannen beide beim TV Riehen mit der Leichtathletik, starten beide heute für die Old Boys Basel, trainieren unter der Regie von Sabine Wicki, sind auch privat ein Paar und feierten ihre ersten Elite-Schweizer-Meister-Titel exakt am gleichen Tag, nämlich am 27. Juli 2013 auf der Luzerner Allmend. Dass sich Simone Werner dort den 400-Meter-Schweizer-Meister-Titel holen würde, durfte erwartet werden, der 200-Meter-Titel des dort erst 18-jährigen Silvan Wicki gegen namhafte Konkurrenz war aber eine Sensation. Inzwischen hat Wicki seinen Exploit bestätigt und gehört auch diese Saison zu den schnellsten Schweizer Sprintern.

Die 1993 geborene Simone Werner holte sich ihren ersten Nachwuchs-Schweizer-Meister-Titel im Jahr 2009, und zwar in der Kategorie U18 über 300 Meter Hürden. Im Jahr 2011 war sie Mitglied der Schweizer U20-Nationalstaffel, die über 4x400 Meter U20-Schweizer-Rekord lief und an der U20-Europameisterschaft in Tallin (Estland) auf Platz sieben kam. Im selben Jahr wurde sie U20-Schweizer-Meisterin und verteidigte ihren Titel im Jahr darauf, in welchem sie ausserdem Elite-Vize-Schweizer-Meisterin wurde. Ebenfalls im Jahr 2012 lief sie an den U20-Weltmeisterschaften in Barcelona in die 400-Meter-Halbfinals. Sie wurde 2013 über 400 Meter nicht nur Elite-Schweizer-Meisterin, sondern auch U23-Schweizer-Meisterin, und war Mitglied der Schweizer Nationalmannschaft an der Team-Europameisterschaft in Dublin. Vor wenigen Tagen, nämlich am Pfingstmontag, verbesserte sie an einem Meeting in Basel ihre persönliche Bestzeit auf 54,47 Sekunden.

Ebenfalls in Form ist Silvan Wicki, der sich über 100 und 200 Meter bereits für die diesjährige U20-WM in Eugene (USA) qualifiziert hat. Der 1995 geborene Athlet feierte seinen ersten nationalen Titel als Hallen-Schweizer-Meister der U16 im Hochsprung. Nach diversen SM-Medaillen im Hochsprung und in Sprintdisziplinen wurde er 2012 U18-Schweizer-

Simone Werner nach dem Gewinn des U23-Schweizer-Meister-Titels in Regensdorf.



Silvan Wicki mit der Nummer 487 im 200-Meter-Lauf an den U20-Schweizer-Meisterschaften in Regensdorf. Fotos: Rolf Spriessler-Brandner

Meister über 200 Meter und qualifizierte sich völlig überraschend für die U20-WM in Barcelona, wo er über 100 Meter und mit der 4x100-Meter-Staffel zum Einsatz kam. An den U20-Europameisterschaften 2013 in Rieti war er 100-Meter-Halbfinalist und lief mit der Schweizer 4x100-Meter-Staffel auf den sensationellen sechsten Platz. Simone Werner und Silvan Wicki erhalten den Sportpreis nicht nur für ihre bisherigen sportlichen Erfolge, son-

dern auch im Sinne eines Förderpreises im Hinblick auf weitere Ziele.

Die Verleihung des Sportpreises der Gemeinde Riehen für das Jahr 2013 findet am kommenden Montag, 16. Juni, um 18.30 Uhr im Haus der Vereine (Alte Kanzlei) statt. Die Laudatio hält Jurymitglied Rolf Spriessler-Brandner, die Preisübergabe erfolgt durch Gemeinderätin Christine Kaufmann. Der Feier folgt ein öffentlicher Apéro.

## ZIVILSTAND

### Todesfälle Riehen

**Stucki-Spitaler, Heinrich**, geb. 1928, von Neuchâtel NE und Grossehöchsteten BE, in Riehen, Supperstrasse 36.  
**Bertschmann, Martha**, geb. 1922, von Bettingen, in Riehen, Schützengasse 60.

**Bargetzi-Götz, Dora Frieda**, geb. 1924, von Domat/Ems GR, in Riehen, Schützengasse 60.

**Saner-Döös, Marcel Friedrich Johann**, geb. 1952, von Riehen und Mümliswil-Ramiswil SO, in Riehen, Schützenrainweg 40.

**Zeugin, Alice Rosmarie**, geb. 1931, von und in Riehen, Hammerstrasse 88.

### Geburten Riehen

**Gass, Melina**, Tochter des Gass, Philipp, von Riehen und Oltingen BL, und der Gass, Colette, von Belp BE, in Riehen.

**Ballmann, Oskar Michael**, Sohn des Ballmann, Michael, von Riehen, und der Ballmann Krüger, Katja Bärbel, von Deutschland, in Riehen.

## KANTONSBLATT

### Grundbuch Bettingen

1. **Buchholzweg, Rainweg**, P 688, 2134 m<sup>2</sup>, Land. 2. **Buchholzweg, Lenzweg**, P 735, 5512 m<sup>2</sup>, Land. 3. **Buchholzweg**, P 783, 1424 m<sup>2</sup>, Land. 4. **Vierjuchartenweg**, P 888, 4566 m<sup>2</sup>, Land. 5. **Talweg**, P 913, 1828 m<sup>2</sup>, Land. Eigentum bisher zu 1 und 2: Werner Gerber, in Bettingen. Eigentum bisher zu 3, 4 und 5: Werner Gerber und Hanna Marta Gerber, beide in Bettingen. Ei-

gentum zu 1, 2, 3, 4 und 5 nun: Patrick Gerber, in Bettingen.

**Baiergasse 56**, P 585, 340 m<sup>2</sup>, Wohnhaus und Garageboxe. Eigentum bisher: Martin Studer und Irmgard Studer, beide in Reinach BL. Eigentum nun: Andreas Alfred Walter Rau und Delia Daniela Rau, beide in Riehen.

### Grundbuch Riehen

**Steingrubenweg 93, 95, 97, Hungerbachweg 32, 34, 36**, S F StWEP 47-9 (= 89/1000 an BRP 47, 2047 m<sup>2</sup>, 2 Einfamilienhäuser, 4 Mehrfamilienhäuser, Autoeinstellhalle), 1/10 an MEP 47-11-11 (= 1/14 an StWEP 47-11 = 78/1000 an BRP 47) und 1/10 an MEP 47-11-13 (= 2/14 an StWEP 47-11). Eigentum bisher: Irène Plüss Arn, in Riehen. Eigentum nun: Christina Ochsen Oehen und Beat Josef Oehen, beide in Riehen.

**Mühlematten**, S B P 1613, 758 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Dora Deisler, in Inzlingen (DE). Eigentum nun: Janine Louise Fischer, in Riehen.

**Rudolf Wackernagel-Strasse 39, 41**, S D StWEP 1293-1 (= 152/1000 an P 1293, 1560 m<sup>2</sup>, 2 Wohnhäuser mit Garagegebäude) und StWEP 1293-13 (= 10/1000 an P 1293). Eigentum bisher: Daniel Hanspeter Giger und Alina Giger, beide in Riehen. Eigentum nun: Reinhard Fritz Schmied, in Riehen.

**Höhenstrasse 22, 24**, S D StWEP 1863-10 (= 75/1000 an P 1863, 4316 m<sup>2</sup>, 2 Mehrfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle), MEP 1863-13-3 und MEP 1863-13-4 (= je 1/15 an StWEP 1863-13 = 60/1000 an P 1863). Eigentum bisher: Manol Management AG, in Freienbach SZ. Eigentum nun: Udo Axel Julius Binninger, in Möhlin AG.

**Rütting 24, 26**, S D StWEP 2772-1 (= 50/100 an P 2772, 1130 m<sup>2</sup>, 2 Wohnhäu-

ser). Eigentum bisher: Daniel Andreas Pfirter und Cristina Maria Pfirter, beide in Riehen. Eigentum nun: Markus Daniel Buser und Stephanie Sophie Moser Buser, beide in Basel.

**Brühlweg 16A**, S B P 725, 1125 m<sup>2</sup>, Gebäude. Eigentum bisher: Renate Merkel, in Riehen. Eigentum nun: Nicola Pietro Kekeis, in Riehen.

**Morystrasse 61, Talweg 9**, S D StWEP 1450-4 (= 82/1000 an P 1450, 1875 m<sup>2</sup>, 2 Mehrfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle) und MEP 1450-11-4 (= 1/12 an StWEP 1450-11 = 60/1000 an P 1450). Eigentum bisher: Werner Gerber und Magdalena Gerber, beide in Rheinfelden AG. Eigentum nun: Fritz Adolf Burkhalter und Sigrid Ute Burkhalter, beide in Riehen.

### Baupublikationen Riehen

**Neu-, Um- und Anbau Kirchstrasse 21**, Sekt. RB, Parz. 813  
**Projekt:** Umnutzung Wohnung in Büroräume

**Bauherrschaft:** Einwohnergemeinde Riehen Gemeindeverwaltung Riehen / Fachgruppe Hochbau, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
**verantwortlich:** Bauherrschaft

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 14. Juli 2014 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 12. Juni 2014  
**Bau- und Gastgewerbeinspektorat**

TAG DER OFFENEN TÜR Seit 70 Jahren gibt es das Tropeninstitut

## Vom «Tropeli» zum Swiss TPH

rz. Vor 70 Jahren, am 4. Mai 1944, wurde in der konstituierenden Kuratoriumssitzung die Gründung des Schweizerischen Tropeninstituts in Basel vollzogen. Durch Lehre und Forschung, aber auch durch Gesundheitsdienstleistungen sollte das Institut einen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit leisten. «Diesem Credo sind wir bis heute treu geblieben», sagt der heutige Direktor Marcel Tanner. Aus dem «Tropeli» ist heute eine Institution weltweiter Ausstrahlung geworden. Über 700 Mitarbeiter, Forscherinnen und Gesundheitsspezialisten aus über 60 Nationen engagieren sich für die Verbesserung der Gesundheit mit Forschung, in der Umsetzung von Gesundheitsprogrammen und im Bereich der Ausbildung. Der Umsatz ist auf 72 Millionen Franken jährlich gestiegen.

Die Gründung des damaligen Schweizerischen Tropeninstituts während des Zweiten Weltkriegs geht zurück auf ein vom Bund gefördertes Arbeitsbeschaffungsprogramm. Aus Angst vor einer Massenarbeitslosigkeit nach dem Krieg förderte der Bund auch Arbeitsprogramme für akademische Institutionen. Gründungsdirektor Rudolf Geigy prägte die Ausrichtung des Instituts massgeblich. Im Unterschied zu einer universitären Institution gehörten nebst Forschung und Lehre immer auch Gesundheitsdienstleistungen zu den Kernaufgaben. Zuoberst auf der Forschungsagenda standen Studien zu den Erregern und Überträgern tropischer Krankheiten, wie dem von Zecken übertragenen afrikanischen Rückfallfieber, der afrikanischen Schlafkrankheit oder der Malaria.

Das Schweizerische Tropen- und Public-Health-Institut öffnet morgen Samstag seine Tore für die Öffentlichkeit. Alle Interessierten sind eingeladen, sich von interaktiver For-



Rudolf Geigy, erster Direktor des STI, auf Feldforschung in Tansania 1954. Foto: Archiv Swiss TPH

schung, vielen Kinderaktivitäten und einem reichen kulturellen und kulinarischen Angebot verführen zu lassen.

Am Tag der offenen Tür zeigen die Mitarbeitenden live ihre Aktivitäten im Bereich der übertragbaren und nicht-übertragbaren Krankheiten, die Gesundheitsdienstleistungen und die vielfältigen Ausbildungsangebote für Studierende aus nah und fern. Zwei international bekannte Tingatinga-Künstler führen Mal-Workshops mit Kindern durch. Filme aus 70 Jahren Swiss TPH, Kinderaktivitäten, Musik und ein breites Essensangebot runden diesen Festtag ab. Vor dem Institut an der Socinstrasse begrüßen zwei Kamele die Besucher und lassen sich streicheln.

70 Jahre forschen, lehren, umsetzen.  
Tag der offenen Tür im Tropeninstitut.  
Samstag, 14. Juni, 9 bis 17 Uhr, Socinstrasse 57, Basel

### Reklameteil

#### Bücher Top 10 Belletristik

- Donna Leon**  
Das goldene Ei.  
Commisario Brunettis 22. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
- Jean-Luc Bannalec**  
Bretonisches Gold.  
Kommissar Dupins 3. Fall  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Martin Walker**  
Reiner Wein.  
Der 6. Fall für Bruno, Chef de police  
Krimi | Diogenes Verlag



- Urs Widmer**  
Reise an den Rand des Universums  
Roman | Diogenes Verlag
- Martin Suter**  
Allmen und die verschwundene Maria  
Krimi | Diogenes Verlag
- Jojo Moyes**  
Weit weg und ganz nah  
Roman | Rowohlt Verlag
- Katja Petrowskaja**  
Vielleicht Esther  
Roman | Suhrkamp Verlag
- Claude Cueni**  
Script Avenue  
Roman | Wörterseh Verlag
- Andrea Camilleri**  
Der Tanz der Möwe  
Krimi | Lübbe Verlag

- Viveca Sten**  
Beim ersten Schärenlicht  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

#### Bücher Top 10 Sachbuch

- Giulia Enders**  
Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Robert Labhardt**  
Krieg und Krise. Basel 1914–1918  
Geschichte | Christoph Merian Verlag
- Lukas Fischer, Ronald Gohl, Yannik Kobelt**  
1001 Ausflugsziele  
Ausflugsführer Schweiz | Weltbild Verlag
- Florianne Koechlin (Hg.)**  
Jenseits der Blattränder.  
Eine Annäherung an Pflanzen  
Pflanzenkunde | Lenos Verlag
- Wolfgang Koydl**  
Die Besserköpfer. Was die Schweiz so besonders macht  
Politik | Orell Füssli Verlag
- Dominique Oppler**  
Ausflug in die Vergangenheit.  
Archäologische Streifzüge durchs Baselbiet  
Archäologie | Librum Publishers
- Raphael Wyniger (Hg.)**  
Aus Teufels Küche.  
25 Köche, 25 Jahre Teufelhof  
Kochen | Reinhardt Verlag
- Annemarie Wildeisen**  
Meine Expressküche.  
Neue schnelle TV Rezepte  
Kochen | AT Verlag
- Georg Kreis**  
Die Geschichte der Schweiz  
Geschichte | Schwabe Verlag
- Glenn Greenwald**  
Die globale Überwachung.  
Der Fall Snowden, die amerikanischen Geheimdienste ...  
Politik | Droemer Verlag



Bestseller gibts am Bankenplatz.  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
www.biderandtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**LUTZ**  
Die Buchhandlung

Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Turnringer Str. 179

*Kommen Sie zum Bücherbummel!*

Bücher und Neue Medien auf  
3 Etagen mitten in der Stadt  
Tel. 004976 21/926000, Fax 926025

**PNT**

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG**  
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

**MINI (1 m³)  
2 / 4 / 7 m³  
10 / 20 / 40 m³**

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

**Papeterie Wetzels**

Papeterie Wetzels  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetzels@bluwin.ch www.papwetzels.ch

**My name is Bon.**

Pro Innerstadt Bon

Der Geschenkbon zum Erleben. [proinnerstadt.ch](http://proinnerstadt.ch)

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 24**

dieses Dybll (Briefmarke)	Gebirge in Italien	Lasttier	kraftvoll, markig	Rogen diverser Störarten	sie gibt Licht	Wolf i.d. Tierfabel	Masseinheit für elektr. Widerstand	ein Baum hat viele	fähig zu lernen
1				der Ort liegt an Grenze z. Elsass		6			
Internetadresse von Peru		es ist mit der Giraffe verwandt	Frau aus d. Paradies			d.h.i. = zuhause	mich, für Tessiner		Abk. f. Raumordnung
				engl.: Bild			verrückt		10
runde grosse Frucht	11	Kreditinstitut, kurz	flaches Land	schneefrei			dieser Bahr (dt. Politiker)	9	
Wolke i. d. Romandie			5	unentschieden			der Tiber fliesst durch diese Stadt		franz.: eine
Altertum		nervöse Muskelzuckung	Stromschnelle				Fleischbrühe		und anderes, in Kürze
							Hülsenfrucht		
Nadelbaum (i = j)		anderes Wort für Gott	7	Präposition					ohnehin
					fliesst durch Paris	er folgt auf Blitz	Varietät	Bischöfskirche	3
Ort nahe Sissach a. Homburgerbach		upload, Abk.	Gebiet (in islam. Ländern)	wichtige Nutzpflanze				tief gefühlt	
						Halbinsel im Südosten Europas			starkes Halluzinogen
grosse Messe in St.Gallen				einstiges Volk in S.Amerika			er, in England	TV-Sender	
der Markt für Basler		Kultfigur				Raute			
				Tun, wenn Früchte reif sind				Kürzel für Einspritzdüse	8

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 26 vom 27. Juni, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

**Lösungswort Nr. 24**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

**R. Heintelmann**

Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
Funkuhren, Certina,  
Mido, ORIS

Grosse Auswahl  
von Wand- und  
Tischuhren

**GRATULATIONEN**

**Remo und Elfriede Mordasini-Kuster zur Diamantenen Hochzeit**

rz. Am kommenden Dienstag, 17. Juni, feiern Remo und Elfriede Mordasini-Kuster ihre Diamantene Hochzeit. Seit sechzig Jahren wohnen die Eheleute in Riehen, seit 1975 sind sie Riehener Bürger und es gefällt ihnen hier sehr gut. Sie haben zwei Töchter, vier Grosskinder und eine Urenkelin.

Remo Mordasini ist Tessiner und kommt aus dem Valle Onsernone. Mordasinis haben regen Kontakt zur Verwandtschaft im Tessin. Sie wünschen sich noch eine schöne Zeit zusammen, die sie auch geniessen können.

Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich zum 60. Hochzeitstag und wünscht dem Ehepaar Mordasini Glück, Gesundheit und ein erfülltes Leben.

**Schwester Rosmary Häfelfinger zum 100. Geburtstag**

rz. Übermorgen Sonntag darf Schwester Rosmary Häfelfinger im Diakonissenhaus Riehen ihren 100. Geburtstag feiern. Schwester Rosmary wurde 1914 in Basel geboren und ist ihrer Heimat bis heute besonders verbunden geblieben. Die Schule besuchte sie in Riehen und Basel – und begegnete früh den Schwestern und dem Mutterhaus des Diakonissenhauses Riehen. Im Jahr 1940 trat sie in die Schwesterngemeinschaft ein und wusste sich von Gott auf diesen Lebensweg gerufen.

Ihre Lebensaufgabe fand sie in der Betreuung und Begleitung von Kindern. Engagiert und fürsorglich wirkte sie in den Kinderspitälern Basel, Schaffhausen und Brugg sowie im Kinderheim Holee und der Kinderkrippe des Diakonissenhauses. Ihre frohe und flexible jugendliche Art, die unbeschwerter Heiterkeit und gleichzeitig tiefen Glauben ausdrückte, hat viele beschenkt. Im Feierabend hat Schwester Rosmary dann treu als Postschwester mitgewirkt und weiter mit wachem Interesse an der Gemeinschaft und unserer Welt teilgenommen.

Heute fordert die Schwachheit des Alters ihren Preis. Schwester Rosmary lebt im Pflegeheim und hatte in den letzten Jahren mancherlei gesundheitliche Krisen zu bewältigen. Dennoch strahlt sie sehr viel Dankbarkeit aus.

Die Riehener Zeitung gratuliert Schwester Rosmary Häfelfinger herzlich zum 100. Geburtstag und schliesst sich ihren Mitschwestern der Kommunität an, die ihr Gottes Segen wünschen.

**Schwester Alice Tobler zum 95. Geburtstag**

rz. Am kommenden Mittwoch feiert Schwester Alice Tobler im Diakonissenhaus Riehen ihren 95. Geburtstag. Schwester Alice wurde am 18. Juni 1919 in Degersheim SG geboren. In England und Lyon sammelte sie als junges Mädchen Haushalt- und Sprachfertigkeiten. Noch in England wurde ihr von Gott die Gewissheit geschenkt, als Diakonisse in die Schwesternschaft des Diakonissenhauses Riehen einzutreten und die Krankenpflege zu erlernen.

Klar und geradlinig, wie es Schwester Alice Art ist, lebte sie ihre Berufung und fand ihre besondere Lebensaufgabe in der Strafanstalt Hindelbank, wo sie von 1962 bis 1981 in grosser Treue und Kompetenz unter straffälligen Frauen wirkte. Bis ins hohe Alter sind die Erinnerungen und Beziehungen dieser Zeit für Schwester Alice prägend und tragend.

Heute fordert die grosse Schwachheit des Alters ihren Preis. Inmitten allen unruhigen Leidens und notvollen Zeiten strahlt Schwester Alice viel Dankbarkeit für Zuwendung aus und durfte in Gott tiefen Frieden finden.

Die Riehener Zeitung schliesst sich den Gratulationen der Mitschwestern an und wünscht Schwester Alice Tobler alles Gute und Gottes Segen.

**RIEHENER ZEITUNG**

Telefonisch, schriftlich,  
auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre  
Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10

E-Mail  
insetate@riehener-zeitung.ch

Aktuelle Bücher aus dem

**reinhardtverlag**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Es gratuliert sehr herzlich  
Ihre ...

**RIEHENER ZEITUNG**

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**PFINGSTLAGER** Die vier Riehener Pfadiabteilungen erlebten über die Pfingsttage zahlreiche schöne Abenteuer

# Heisses Pfingstwochenende mit viel Action

Wie jedes Jahr fand über Pfingsten das traditionelle Lager aller Pfadis statt. Die vier Riehener Abteilungen zogen an verschiedene Orte in kürzerer und weiterer Entfernung und erlebten ihre ganz eigenen Abenteuer. Zwei Abteilungen berichten:

## St. Ragnachar

Es zählt zu den Höhepunkten im Pfadikalender und am vergangenen Wochenende war es wieder einmal so weit: Das Pfingstlager der Pfadi St. Ragnachar fand statt. Die Pfadis, die Wölfe und die Pios trafen sich am Samstagmorgen traditionsgemäss beim Riehener Dorfspielplatz. Sie begaben sich anschliessend auf die Reise ins aargauische Herznach. Auf dem Lagerplatz kam ein am Boden zerstörter Orang-Utan vorbei – böse Mäuse hatten ihm seine Milch gestohlen. Ohne die Milch war es ihm nicht möglich, seine Babys aufzuziehen. Da die Ragnis diese Ungerechtigkeit nicht einfach so hinnehmen konnten, beschlossen sie, dem Orang-Utan zu helfen und ihm seine Milch zurückzuholen.

Der Affe hatte zu unserer Unterstützung auch den Pinguin organisiert. Dieser fungierte als Ausbilder und brachte uns die Mafiamethoden der bösen Mäuse näher. Während die Wölfe sich der Mafiaausbildung widmeten, waren die Pfadis und die Pios für den Aufbau besorgt. Am Abend verhinderten sie sogar einen Überfall der Mäuse! Der Sonntag stand im Zeichen des Giftbrauens, ein starkes Gemisch, das gegen die Mäuse verwendet werden sollte. Am späteren Abend tauchte der Pinguin erneut auf und sagte, es sei an der Zeit, die Mäuse zu besiegen. Es wurde ein Versöhnungsfest für die Mäuse organisiert, wobei das Gift unter die Speisen gemischt wurde. Sie wurden so stark gelähmt, dass sie von nun an nichts Böses mehr tun konnten. Die Tierwelt konnte wieder in Frieden leben.

Der Pfingstmontag stand ganz im Zeichen des Abbaus. Nachdem die letzte Blache geputzt und der letzte Hering aus dem Boden gezogen worden war, wanderten die Ragnis ein kurzes Stück, um dann mit spontan organisiertem Reiseum, Zug und Tram zurück nach Riehen zu kehren. Auf dem Spielplatz gab es ein Abtreten und die glücklichen Kinder wurden von den wartenden Eltern in Empfang genommen. Das Pfingstlager 2014 wird der Pfadi St. Ragnachar als sehr heiss in Erinnerung bleiben – und damit ist nicht nur die Temperatur gemeint ...

Joschka Neth v/o Silur

## Mäitlipfadi Riehen

Sowohl die Bienli- als auch die Pfadistufe der Mäitlipfadi Rieche erlebten ein unvergessliches Lager über Pfingsten. 23 Bienli fuhren nach Nunningen ins Internat Lindenhof. Lindenhof? Ja genau, dort wo Hanni und Nanni wohnen. Schon am ersten Tag trafen sie die Bienli an und hiessen sie herzlich willkommen. Doch die Gäste trafen nicht nur Hanni und Nanni: In einer Parallelwelt machten sie die Be-



Was gibt es besseres als kühler Sirup bei dieser Hitze?

Foto: Anouk Sartorius/Kudu



Hanni und Nanni besuchten die Bienli im Internat.

Foto: Alessandra Cenci/Xanatifia



Der traurige Orang-Utan wird liebevoll umsorgt.

Foto: Roman Renz/Aluco

kanntschaft des Wolfsmädchens Mononoke. Sie brauchte Hilfe, um den Wald vor der bösen Hexe zu retten und den kleinen Waldgeistern Schutz zu gewähren. Dank der Hilfe der Bienli konnte der Wald von der bösen Hexe befreit und den kleinen Geistern zurückgegeben werden.

In der Welt von Hanni und Nanni lief es indes nicht so gut. Die strenge Rektorin des Internats, Frau Rösli, war sauer und beschuldigte die Bienli, ihr einen Streich gespielt zu haben, den jedoch Hanni und Nanni ausgeheckt

hatten. So warf Frau Rösli die Bienli einfach aus dem Internat und schickte sie nach Hause.

Alessandra Cenci v/o Xanatifia

Der WTR (Pfadistufe) ging hochmotiviert mit 32 Pfadis und Leiterinnen nach Schwarzenburg. Wir freuten uns auf das Fünf-Sterne-Hotel mit Pool, das wir fürs Pfingstlager (Pfila) organisiert hatten. Doch als wir dort ankamen, sah alles anders aus. Das Hotel gab es gar nicht, sondern es entpuppte sich als Spielarena, in welche die Pfa-

dis gelockt wurden. Zum Glück konnten sie die Gamer, welche die Pfadis als Spielfiguren benutzen wollten, überlisten, den fiesen Gameentwickler besiegen und ihn in sein eigenes Spiel verbannen. Glücklicherweise über unseren Erfolg liessen wir den letzten Abend ausklingen. Das wunderschöne und heisse Wetter war einfach nur fantastisch. Verpflegt wurden wir durch ein sehr gutes Küchenteam. Das Pfila des WTR war ein voller Erfolg!

Ladina Heutschi v/o Guignol

## Midnight Sports sucht das Gespräch

rz. In nahezu allen Regionen in der Schweiz finden heute Midnight-Projekte statt: Jugendliche können sich wöchentlich am Samstagabend in Turnhallen treffen, die für sie einen attraktiven sozialen Treffpunkt darstellen. Dort bietet sich ihnen die Möglichkeit für verschiedene sportliche Spiele und Tanz sowie die Halle als Zuschauer zu besuchen. Dieses Jahr werden diese Projekte im Auftrag der Stiftung idee:sport evaluiert.

Die Firma Interface aus Luzern führt in diesem Zusammenhang eine Fallstudie zum Projektstandort Riehen durch. Dafür werden verschiedene Interviews geführt.

Unter anderem findet am Donnerstag, 26. Juni, 20–21.30 Uhr unter der Leitung von Interface in der Sporthalle Niederholz ein Gruppeninterview mit Eltern sowie Anwohnerinnen und Anwohnern aus dem Quartier statt.

Gesucht sind interessierte Eltern und Anwohner, die sich gerne an diesem Gespräch beteiligen würden. Im Interview geht es hauptsächlich darum zu erfahren, welche Erwartungen an das Projekt bestanden und welche Wirkungen die Eltern und die Anwohner bisher feststellen konnten. Anmeldungen sind bis am 20. Juni erbeten an Flurina Dietrich (dietrich@interface-politikstudien.ch; Telefon 041 226 04 39). Die Aussagen werden anonymisiert und vertraulich behandelt.

## Der Mensch und die Landschaft

rz. Die diesjährige Sommerausstellung der Galerie Henze & Ketterer & Triebold ist den Künstlern der «Brücke» gewidmet und stellt insbesondere das Werkschaffen im Medium des Holzschnittes in den Vordergrund. In dieser Technik, für deren Wiederentdeckung die Künstlergruppe berühmt geworden ist, untersuchte sie insbesondere das Spannungsfeld vom Menschen in der Natur. Die Ausstellung ermöglicht einen spannenden Einblick in die facettenreiche Auseinandersetzung mit Bildmotiv und Medium und erlaubt zugleich den Vergleich der grossen Künstlerpersönlichkeiten untereinander. Die Ausstellung dauert bis am 30. August.

Während der Art Basel vom 17. bis 22. Juni ist die Galerie an der Wettsteinstrasse 4 in Riehen durchgehend von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können die Besucher die Installation «L'apocalisse secondo Giovanni» des italienischen Künstlers Giovanni Manfredini besichtigen.



Ernst Ludwig Kirchner: Drei Akte im Walde. Farbholzschnitt 1933. 35,5 x 50 auf 42,5 x 61 cm. Foto: zVg

# ... Wo die Zwerge regieren ...

## Auge um Auge

### Episode 12

mh. Ein spitzer Schrei gellt durchs Haus. Erschrocken springe ich auf und renne die Treppe hinunter. Was ist los? Zwergelinschen steht heulend im Gang. Verzweifelt schimpft und stampft sie vor sich hin. Ich verstehe kein Wort, aber bin erleichtert. Wenn sie so wütend sein kann, ist ihr offensichtlich nichts Schlimmes passiert. Ihr nicht. Aber dem armen Niluferd schon ... Niluferd ist ein Schaf und eine wichtige Person im Zwergerland. Er ist Zwergelinschens bester Freund. Ohne ihn schläft sie gar nicht gern ein. Und wenn sie Sorgen hat, dann tröstet er sie. Nun sehe ich ihn durch die Luft fliegen – Zwergelinschen hat ihn angewidert in die Ecke geschmissen. «Wieso bist du böse auf Niluferd?» frage ich erstaunt. «Nicht der Niluferd ist böse. Tony ist böse!», schluchzt sie verzweifelt. «Er hat ihn vermissen, jetzt hat er kein Auge mehr!». Das Drama ist also grösser, als ich gedacht hatte.

Tony, der (echte) Hund, hat in einer Frustration («Warum schmust ihr immer mit denen aus Plüsch anstatt mit mir?») Niluferds linkes Auge gefressen. Oder zumindest weggekaut.

Ich hebe den Verwundeten auf: «Schau mal, so schlimm ist das doch nicht. Wir machen ihn sauber und kleben ihm ein Pflaster drauf. Dann sieht er aus wie ein mutiger Pirat. Eigentlich ist er jetzt noch cooler!». Ich gebe wirklich mein Bestes, um den einäugigen Niluferd zu etwas ganz Besonderem zu machen. Mit Erfolg: Nach einiger Überzeugungsarbeit hat sich Zwergelinschen beruhigt und ist bereit dazu, Niluferd zu verarzten. Immer noch etwas skeptisch legt sie ihn in ihr Bett, damit er

sich ausruhen kann. Wir geben ihm beide ein Küsschen. Stolz auf die gelungene Wiederbelebung des Totgeglaubten lege ich die Geschichte ad acta, denn jetzt ist ja alles wieder gut ...

Als ich am nächsten Morgen Niluferd unter dem Bett vorfinde, lege ich ihn mechanisch wieder aufs Kopfkissen. Er muss in der Nacht rausgefallen sein, so wie schon oft. Doch nach ein paar Tagen fällt mir auf, dass Niluferd jeden Morgen unter dem Bett liegt. Und im Puppenwagen hat er auch schon lange nicht mehr mitfahren dürfen. «Armes Tier!», denke ich und klopfe ihm den Staub vom Fell. Da fällt mir erst auf, wie schrecklich er eigentlich aussieht. Das Pflaster ist natürlich längst weg und aus

der klaffenden Wunde hängen überall Fäden heraus. Es war wohl doch etwas viel verlangt von Zwergelinschen, neben diesem Zombie-Gesicht schlafen zu müssen! Und für die Lektion in «Die inneren Werte zählen» ist es definitiv noch etwas zu früh. Ich beschliesse darum, Niluferd einen Knopf als Augenersatz anzuhähen. Seither darf er wieder mitspielen. Zwar nicht in der ersten Liga (da hat inzwischen ein Hase seinen Platz erobert), aber immerhin schläft er nicht mehr unter dem Bett. Ja, das Leben kann hart sein im Zwergerland ...

Eltern haben es nicht immer einfach. Denn im Land, wo die Zwerge regieren, gelten besondere Regeln. Ob sie die jemals verstehen lernen? Unwahrscheinlich. Aber es zu versuchen, ist wunderbar!

Aus dem Tagebuch einer Riehener Zwergmutter ...

[www.wodiezwergeregieren.com](http://www.wodiezwergeregieren.com)



# OFFENE STELLEN

## reinhardt

www.reinhardt.ch

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Wir streben mit einer neuen Publikation die Partnerschaft mit Inseratekunden an, die hochwertige Produkte bewerben möchten. Aus diesem Grund suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Inserateverkäufer/-in 100%

#### Ihre Aufgaben

- Sie akquirieren Kunden aus einem höheren Marktsegment und pflegen den Kontakt zu ihnen
- Sie beraten und empfehlen der Werbekundschaft geeignete Publikationsmöglichkeiten
- Sie arbeiten eng mit dem Verlag zusammen, um ein qualitativ hochwertiges Magazin zu produzieren

#### Ihr Profil

- Sie setzen sich Ziele und arbeiten selbstständig
- Sie sind offen, kommunikativ und dynamisch
- Sie verfügen über ein gewinnendes Wesen und eine gute Allgemeinbildung
- Erfahrung im Verkauf ist ein Vorteil

#### Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Eine zeitgemässe Arbeitsbeziehung in Anstellung oder auf Mandatsbasis
- Eine angenehme und kreative Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Friedrich Reinhardt Verlag, z.Hd. Alfred Rüdüsühli, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel

Per E-Mail: a.ruedisuehli@reinhardt.ch



### Leiter/in Familie und Integration 80 -100%

In der Abteilung Bildung und Familie ist auf 1. November 2014 die Stelle als Leiter/in Familie und Integration infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin zu besetzen.

#### Aufgaben:

- Leitung des Fachbereichs Familie und Integration
- Bedarfsermittlung und Sicherstellung von schulexternen Tagesbetreuungsplätzen in Zusammenarbeit mit dem Kanton und privaten Anbietenden
- Bearbeitung und/oder Leitung von Projekten in der familienergänzenden Kinderbetreuung und der frühen Förderung
- Mitarbeit in internen und externen Fach- und Arbeitsgruppen
- Sicherstellung von Weiterbildungsangeboten für Eltern und Betreuungspersonen
- Erarbeitung von Berichten, Stellungnahmen, Beantwortung parlamentarischer Vorstösse
- Weiterentwicklung des Fachbereichs
- Förderung des Zusammenwirkens und des Austauschs zwischen den Tagesheimen, den Spielgruppen, dem Verein für Tagesfamilien Basel-Stadt und den Gemeindeschulen

#### Voraussetzungen:

- Fachhochschulabschluss oder höhere Berufsausbildung (vorzugsweise in sozialer oder pädagogischer Richtung)
- Berufserfahrung in den Themenbereichen „familienergänzende Kinderbetreuung“ und „frühe Förderung“
- Ausgewiesene Stärke in Konzept- und Projektarbeit
- Eigeninitiative, Belastbarkeit und Geschick im Umgang mit verschiedenen Anspruchsgruppen
- Vernetztes Denken
- Ausgeprägte Sozialkompetenz
- Motivationsfähigkeit

Wir bieten einen anspruchsvollen und vielfältigen Aufgabenbereich mit grosser Eigenverantwortung in einem gut eingespielten Team in einem nach modernen Grundsätzen geführten Dienstleistungsbetrieb. Eine erfahrene Mitarbeiterin unterstützt Sie bei Ihren Aufgaben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am **18. Juli 2014** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Martina Neumann, Abteilungsleiterin Bildung und Familie, Telefon 061 646 82 47 im Juni und Frau Ruth Stöckli, Leiterin Familie und Integration im Juli. Besuchen Sie unsere Homepage: [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).



11. MAI – 20. JULI 2014  
**SEIFENBLASEN TRÄUME**  
 Riesenblasen, Schillerfarben und Seifendächer  
 Spielzeugmuseum Riehen  
 Baselstrasse 34, Riehen • 11–17 h, Dienstag geschlossen



Gemeinden Bettingen und Riehen

Gemeindeschulen Bettingen und Riehen

### Vorpraktikantin/Vorpraktikant

Sind Sie interessiert an einer Arbeit im pädagogischen Bereich? Diese Möglichkeit können wir Ihnen für das Schuljahr 2014/15 in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen bieten. Wir suchen ab **1. August 2014** (1 Jahr befristet) für die Kindergarten- und Primarschulstufe

#### Vorpraktikantinnen/Vorpraktikanten 80–100%

##### Aufgabenbereich:

- Mithilfe bei der Betreuung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf innerhalb einer Integrationsklasse und an Regelklassen sowie Kindergärten
- Mitarbeit und Unterstützung während des Unterrichts, in Pausen und an den Randzeiten (mittags, nach Schulschluss)

##### Voraussetzungen:

- Abschluss der obligatorischen Schule
- Zuverlässige und selbstständige Person
- Verantwortungsbewusst
- Interesse und Engagement für die Kinder
- Teamorientiert

Diese Stellen bieten eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am **23. Juni 2014** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstr. 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Monika Reith, Schulleiterin Bettingen, Tel. 061 601 88 70 oder Herr Heini Trümpy, Schulleiter Hinter Gärten, Tel. 061 645 20 60.

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

Ich (59, Mann, Schweizer, Dipl. Pfleger, ursprünglich Jurist) suche eine Stelle in der

#### privaten Betreuung und Pflege zu Hause

Ich bin offen, kommunikativ, pflichtbewusst, vielseitig einsetzbar und lokal verankert. Ich spreche fliessend d/f/e.

#### Renovieren • Innenanstriche Fassadeanstriche • Lackieren Tapezieren • Lasureffektmalerei

– sauber und preisgünstig – fachmännisch vom

#### Malermeister

Schweizer Referenzen vorhanden. Tel. 0049 7635 827 91 45

### RIEHERER ZEITUNG

#### Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?

Ein Inserat in der Rieherer Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

### Schreiner

aus Bettingen übernimmt allgemeine Schreinerarbeiten, Fenster- und Türservice.

D. Abt

Telefon 076 317 56 23



### Feierabendführung im Naturgarten Niederholz

Wir laden Sie herzlich zu folgender Führung ein:

#### Naturförderung im Garten

am **Freitag, 20. Juni 2014, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr**

Was gehört in einen naturfreundlichen Garten? Im Naturgarten Niederholz beobachten wir, wie dieser Garten zum artenreichen Lebensraum gewachsen ist.

**Treffpunkt:** Naturgarten Niederholz, Rauracherstrasse, bei der S-Bahnstation Niederholz

Leitung: Daniel Rüetschi

Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Gemeindeverwaltung Riehen – Fachstelle Umwelt  
 Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).



Wir suchen per 4. August 2014 oder nach Übereinkunft eine fröhliche und motivierte

#### Praktikantin oder Praktikanten

Das Kinderhuus zem Glugger betreut Kinder ab 18 Monaten bis zum Kindergartenbeginn. In familiärer Umgebung mit grosszügigem Garten ermöglichen wir den Kindern einen abwechslungsreichen Tagesablauf.

Wir freuen uns auf Ihre baldige Bewerbung mit Foto – per Post oder E-Mail an:

Silvia Brändli, Präsidentin Kinderhuus zem Glugger, Baselstr. 18, 4125 Riehen, silviabraendli@bluewin.ch  
 Besuchen Sie unsere Homepage: [www.glugger.ch](http://www.glugger.ch)

### Kunst Raum Riehen

#### Analog / Dialog

Die Sammlung photo art basel von Anita Neugebauer  
 24. Mai bis 6. Juli 2014

#### Veranstaltungen:

Sonntag, 29. Juni, 11 Uhr:  
 «Fotografie und Gesellschaft», Gespräch in der Ausstellung mit Alex Silber und Gästen

#### Bildung und Vermittlung:

Samstag, 28. Juni, 14–16 Uhr  
 Foto-Workshop für Kinder ab 8 Jahren  
 Kosten Fr. 5.– inkl. Zvieri  
 Anmeldung bis 23. Juni bei Irene Chabr:  
 vermittlung.kunstraumriehen@gmail.com

#### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr,  
 während der Art Basel (18.–22. Juni) 11–18 Uhr  
 Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
 Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
 kunstraum@riehen.ch, [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

Gemeindeverwaltung Riehen



### singeasy14

27./28. Juni

Freitag, 27. Juni, 19 Uhr  
 Musikschule SMEH  
 WBS Bäumlhof Singers & Musikschule ton in ton  
 GB-Band 2014

Samstag, 28. Juni, 19 Uhr  
 Tanzwerk, Basel  
 Musikschule Riehen

Ort  
 Singeisenhof Riehen  
 Rössligasse/Im Rumpel

Eintritt frei

kulturbuero-riehen.ch  
 Info: 061 641 40 70

RIEHEN  
 LEBENSKULTUR

Kanton Basel-Stadt  
 Kultur

SOMMER – SONNE – HITZE Das Naturbad Riehen ist eröffnet

# Freizeitpass und Natur im Einklang – Erholung im Naturbad Riehen



Am Fusse des Schlipfs lädt das Naturbad Riehen zu Sport und Erholung ein.

Foto: Erich Meyer



Zolfreistrasse, September 2011: 735 Meter führen durch Riehen, 388 davon im Tunnel.

Foto: Erich Meyer



Foto: zVG

## Ein vielfältiges Freizeitangebot

rz. Die Badefläche des Naturbads Riehen ist mehr als 1000 Quadratmeter gross und von der Wasseraufbereitung her für bis zu 2000 Eintritte täglich ausgelegt. Liegen, sitzen und spielen lässt sich auf rund 5000 Quadratmetern – sei es auf Rasen, auf dem Sonnendeck oder einer gemütlichen Holzplattform am Becken.

Der Badebereich unterscheidet sich funktional nicht von einem herkömmlichen Bad. Die Anlage ist bewusst auf Riehener Familien mit Kindern ausgerichtet und hat den Charme eines überschaubaren Bades.

Ausserdem bietet sich aus dem Bad ein freier Blick Richtung Riehen Dorf

und Dinkelberg. Folgende, mehrheitlich behindertengerecht zugängliche Wasserflächen stehen zur Verfügung:

Plantschbecken (maximale Wassertiefe 25 Zentimeter) für Kleinkinder mit Wasserspielen

Nichtschwimmerbecken (maximale Wassertiefe 1,35 Meter) mit Strandbereich und Rutschbahn

25-Meter-Schwimmbecken mit vier Bahnen (maximale Wassertiefe 2,20 Meter)

Sprungbecken mit 3-Meter-Plattform und 1-Meter-Brett (maximale Wassertiefe 3,70 Meter)

Abgerundet wird das Angebot durch ein gemütliches Café mit Innen- und Aussensitzplätzen sowie eine Konsumationsmöglichkeit für Spaziergänger.

Auf der gegenüberliegenden Seite der Weilstrasse, an Stelle der alten Badi, laden das ganze Jahr über ein Grillplatz samt WC, ein Beachvolleyballfeld, Tischtennistische und der revitalisierte Weilmühleleich zum Zusammensein, Verweilen und Entspannen ein.

Badegäste können diese Aussenanlage benutzen und anschliessend wieder ins Bad eintreten.

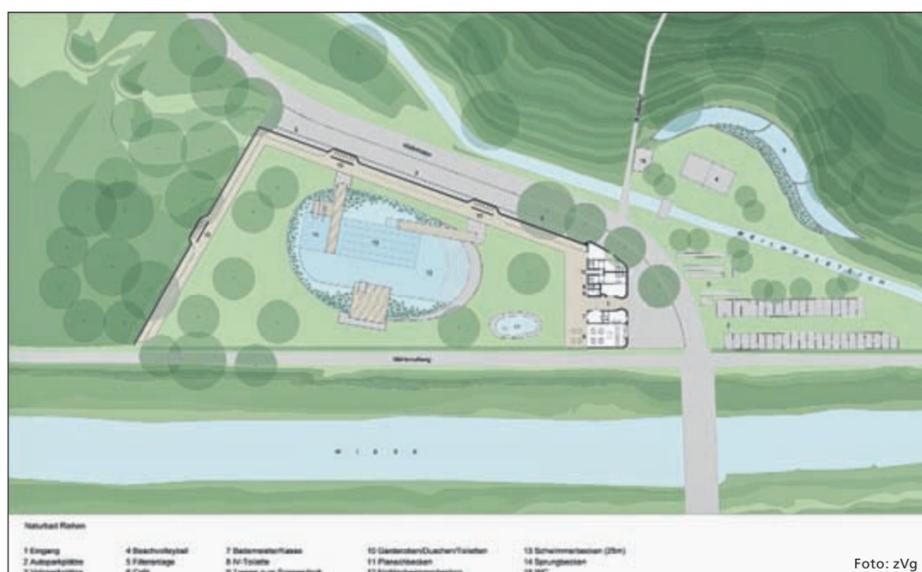


Foto: zVG



Foto: Erich Meyer



Foto: Philippe Jaquet

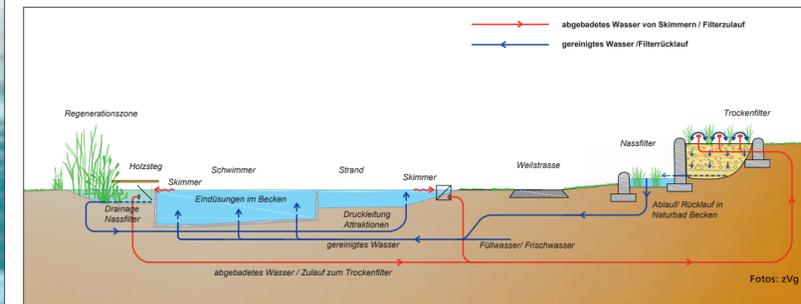
**NATURBAD RIEHEN**

**Eröffnungsfest**  
Samstag, 14. Juni 2014  
14-19 Uhr, mit einem attraktiven Programm für Gross und Klein

www.naturbadriehen.ch

Genossenschaft Riehen **RIEHEN**

## Ökologie und Technik im Naturbad



rz. In einem Naturbad erfolgt die Wasseraufbereitung nicht wie bei einem herkömmlichen Freibad durch chemische Zusätze, sondern auf ökologischem Weg. In Anlehnung an die Selbstreinigungskraft natürlicher Gewässer wird das Wasser eines Naturbads durch biologisch-mechanische Prozesse aufbereitet. Dabei kommt modernste Technik zum Einsatz, die für eine gleichbleibend hohe Wasserqualität und klares Wasser mit einer Sichttiefe von mindestens zwei Metern sorgt.

Die Reinheit des Wassers muss die strengen Qualitätsansprüche des Bundesamts für Gesundheit erfüllen. Um dies zu kontrollieren, werden im Naturbad wöchentlich Proben genommen und analysiert.

Ein Naturbad ist in zwei Nutzungsbereiche gegliedert: einen Nutzungsbereich fürs Baden und einen Regenerationsbereich für die Wasseraufbereitung. In diesem Bereich findet die Klärung und Reinigung des Badewassers statt. Das abgedabte Wasser wird durch einen mit Wasserpflanzen beplanten Bodenkörper geleitet, wodurch die Keime durch Mikroorganismen eliminiert werden. Die Pflanzen nehmen die Nährstoffe im Wasser für ihr Wachstum auf. Zusätzlich sorgen, wie in gechlorten Bädern auch, die an Pumpen angeschlossenen Skimmer dafür, dass Schwebstoffe wie Pollen, Haare oder Fette von der Wasseroberfläche abgesogen werden. In Riehen wird die Reinigungsleistung durch zusätzliche, auf der anderen Seite der Weilstrasse gelegene Filteranlagen gesteigert. Von dort wird das hygienische und klare Badewasser im Sinne eines geschlossenen Kreislaufs ins Bad zurückgepumpt.

Das Wasser im Naturbad ist besonders geeignet für Allergiker, weil es keine chemischen Zusätze enthält. Ausserdem reizt es weder Binde- noch Schleimhäute und ist angenehm im Geruch.



Fotos: zVg

## Moderne Holzarchitektur – ästhetisch und funktional



Fotos: zVg



Für die Architektur des ganzen Naturbads Riehen zeichnet das Büro Herzog & de Meuron verantwortlich, das bereits 1979 einen Wettbewerb für ein damals noch konventionelles neues Rieherer Schwimmbad gewonnen hatte, dessen Realisierung dann aber in einer Volksabstimmung scheiterte. Seit 2007 beschäftigt sich das Büro Herzog & de Meuron wieder mit einem möglichen Neubau eines Rieherer Schwimmbades, womit auch die Idee eines Naturbads ins Spiel kam.

Das Schwimmbadgelände umfasst gut 15'000 Quadratmeter. Das Betriebsgebäude mit Café, Garderoben und Kasse besteht aus Holz und bietet

mit der für die Badegäste zugänglichen Dachterrasse eine besonders attraktive Aufenthaltsfläche. Die Sitz- und Liegemöglichkeiten entlang des gesamten Holzzauns, die zum Badebereich führenden Holzstege sowie die Bepflanzung am Rand des Schwimmbereichs und auf dem restlichen Areal sind nicht nur funktional wichtig, sondern tragen auch zur Schönheit des Bades bei. An der Aussenseite dienen weite Teile des Holzzauns als Veloabstellflächen.

Das Schwimmbecken selbst präsentiert sich als zusammenhängender, natürlich anmutender und von Pflanzen umgebener Badeseite, der

die dahinter stehende Technik vergessen lässt. Die ausserhalb des eigentlichen Badereals gelegene Filteranlage fügt sich dank sorgfältiger, organischer Formgebung und dank ihrer Materialisierung in das natürliche Landschaftsbild ein und erinnert dabei in ihrem Erscheinungsbild an asiatische Reisterrassen.

Unterhalb dieser «Reisterrassen» wurde ein unabhängig von der Badi ganzjährig frei zugängliches Freizeitareal mit Beachvolleyballfeld, Grillplatz und WC-Anlage geschaffen. Weiter unten schliesslich befindet sich der neue Badi-Parkplatz.

**Anruf genügt - (alpha) kommt.**

**061 641 55 55 - auch für Schliesstechnik.**

alpha Schlüsselservice GmbH // Rüchligweg 101, 4125 Riehen  
www.alpha-key.com

**Die Baumeisterarbeiten für die Badi «im Schlipf» wurden durch uns erstellt.**

**Wir verwirklichen gerne auch Ihre Wünsche.**

**Herzlichen Dank für den Auftrag.**

**HUBER STRAUB AG**

Bauunternehmung | Bauen mit Freude seit über 120 Jahren!

Henric Petri-Strasse 12  
Postfach  
4010 Basel

Tel. 061 206 70 70 | info@hsbau.ch  
Fax 061 206 70 71 | www.hsbau.ch

Bei uns wird nichts dem Zufall überlassen

**ABT Bodenbeläge AG**

Rosentalstrasse 50  
4058 Basel

Telefon 061 693 15 30  
www.abt.bodenbelaege.ch  
info@abt-bodenbelaege.ch

**HOLZSYSTEMBAU**

Die Profis für

pm-holzbau.ch | 061 985 91 00  
Ormingen / Kaiseraugst

**PIRMIN JUNG**

Ingenieure für Holzbau

www.pirminjung.ch

**R. Soder Baugeschäft AG**

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108  
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 03 30  
Telefax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

**RIEHENER ZEITUNG**

Das RZ-Team wünscht allen Badegästen viel Vergnügen und Abkühlung im Naturbad Riehen.

**RAPP**

Rapp AG  
Hochstrasse 100  
4018 CH-Basel

T +41 58 595 77 77  
F +41 58 595 77 00  
www.rapp.ch

**Generalplanung**

**Planung, Erstellung und Sanierung von Naturpools, Schwimmteichen und Koiteichen**

TEICHBAU AXEL DIETERICH

Teichbau Dieterich GmbH  
Sonnenwiesenstr. 8 a CH-8280 Kreuzlingen  
Tel. 0041 71 67241 52 Fax0041 71 67241 53 internet: www.teichbau.ch



Foto: Véronique Jaquet

«Viel Spass im kühlen Nass!»



**Daniel Hettich AG**  
Schreinerei  
Grendelgasse 40  
4125 Riehen

T 061 641 32 04  
F 061 641 64 14  
info@hetti.ch  
www.hetti.ch

**STEINACHER + SCHMID AG**

**Kunststoff-Verarbeitung  
und Metallverarbeitung**

Erlenstrasse 27b, 4106 Therwil  
Telefon 061 721 82 80, Telefax 061 721 62 25  
info@steinacher-schmid.ch, www.steinacher-schmid.ch

**Rohrleitungsbau  
Apparatebau  
Behälterbau**



RZ033257

**Öffnungszeiten des Naturbads**

Die Öffnungszeiten unterscheiden zwischen **Vor-, Haupt- und Nachsaison.**

<b>Vorsaison</b>	(Mai bis Mitte Juni):	9.00–19.00 Uhr
<b>Hauptsaison</b>	(Mitte Juni bis Mitte August):	9.00–20.00 Uhr
<b>Nachsaison</b>	(Mitte August bis Mitte September):	9.00–19.00 Uhr

Aufgrund der Wetterverhältnisse und bei besonderen Anlässen kann die Betriebsleitung die Öffnungszeiten einschränken beziehungsweise verlängern oder den Betrieb einstellen.

Für besondere Angebote (zum Beispiel Schwimmkurse) können besondere Öffnungszeiten und Zutrittsvoraussetzungen gelten.



**Wir bringen alles unter Dach und Fach**

- SPENGLEREI
- FLACHDACH
- BLITZSCHUTZ
- METALLKONSTRUKTIONEN
- FENSTERBÄNKE

**MORATH... DAS PLUS AN LEISTUNGEN**

Paradiesrain 10, Postfach 1011, 4123 Allschwil 1  
Telefon 061 4864500, www.morath.ch

RZ033254

**RaumTRÄUME** werden bei uns **TraumRÄUME**  
baubaus-muttentz.ch

**Bauhaus Muttentz Schreinerei**

Individuell auf Mass

**Türen Küchen Schränke Möbel**

Bizenenstr. 3 B, 4132 Muttentz, 061 467 9 467

Wir danken der Gemeinde Riehen für den Auftrag

RZ033248

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
[insetate@riehener-zeitung.ch](mailto:insetate@riehener-zeitung.ch)



Foto: Philippe Jaquet



Foto: Philippe Jaquet

## LEICHTATHLETIK Susanne Meier Memorial in Basel

## Simone Werner mit neuer Bestzeit

rs. Nachdem sie von einer Krankheit geschwächt gewesen war, ging die Riehener 400-Meter-Schweizer-Meisterin Simone Werner (Old Boys Basel) am Pfingstmontag beim Susanne Meier Memorial auf der Schützenmatte in Basel ohne grosse Erwartungen an den Start, verbesserte aber dann in dieser frühen Phase der Saison ihre persönliche 400-Meter-Bestleistung um eine Hundertstelsekunde auf 54,47 Sekunden. «Ich weiss, dass ich noch Reserven habe», stellte sie befriedigt fest. Nicht am Start war ihr Trainingspartner Silvan Wicki, der eigentlich über 100 Meter hatte starten wollen. «Ich habe mir beim Einlaufen die Hüfte etwas verklemt und wollte nichts riskieren», gab er nach seiner Absenz Entwarnung.

Immer besser in Fahrt kommt der Riehener Alexander Ham (OB Basel), der seine 100-Meter-Bestzeit auf 10,89 Sekunden senkte, Klubkollegin Julia Schneider verbesserte ihre 100-Meter-Hürdenbestzeit auf 14,25 Sekunden und ihr Bruder Benjamin Schneider lief die 110 Meter Hürden in guten 15,07 Sekunden. Der Hochspringer Dominik Engeler (TV Riehen) überquerte 1,80 Meter und wurde bei den Männern Sechster.



Simone Werner kurz vor dem Ziel des 400-Meter-Laufes auf der Basler Schützenmatte. Foto: Rolf Spriessler-Brander

## TENNIS Crossklinikcup 2014 in Basel, Riehen und Frenkendorf

## Ein gelungenes Jubiläumsturnier

rz. Der Topfavorit Victor Crivoi aus Rumänien – mit einem Zweisatzsieg über den Luzerner Raphael Lustenberger (7:5/6:4) – und die Ukrainerin Alyona Sotnikova – mit einem Dreisatzsieg über die besser klassierte Argentinierin Salome Llaguno (3:6/6:0/6:2) – sicherten sich die Siege der Hauptkonkurrenz des Crossklinik Tennisopen Basel, dessen Finalsiege am Pfingstmontag auf den Plätzen des BLTC Basel ausgetragen wurden. Bei den Frauen R2/R6 setzte sich Bojana Klinov vom TC Allschwil gegen Lea Amrhein durch, bei den Männern R2/R6 gewann Clément Guerra vom TC

Kleinbasel den Final gegen Michael Koran von den Old Boys mit 5:7, 6:1 und 6:2.

Das Jubiläumsturnier – es war die zehnte Auflage der Veranstaltung – war dank dem erhöhten Preisgeld, einer Rekordbeteiligung mit über dreihundert Nennungen und dem fabelhaften Wetter ein Grosse Erfolg. Gespielt wurde wie schon in vergangenen Jahren auch auf den Plätzen des Tennis-Clubs Riehen auf der Grendelmatte. Ausserdem fanden Spiele des Turniers auf den Plätzen des TC Old Boys in Basel und auf dem Bächliacker in Frenkendorf statt.

## SPORT IN KÜRZE

## Leichtathletik-Meisterschaft auf der Grendelmatte

rz. Diesen Samstag und Sonntag organisiert der Turnverein Riehen auf der Grendelmatte die Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften beider Basel. Vor allem beim Nachwuchs sind grosse Felder gemeldet, bei den Frauen und Männern sind auch einige nationale Topathletinnen und -athleten eingeschrieben. Die Wettkämpfe dauern am Samstag von 10.40 bis 16.15 Uhr und am Sonntag von 10 bis 15 Uhr. Die Festwirtschaft ist in Betrieb.

## Schachgesellschaft Riehen gegen Genf

rz. Diesen Sonntag trifft die Schachgesellschaft Riehen im Rahmen der vierten Runde der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft in der Nationalliga A zu Hause auf Genf. Gespielt wird am Sonntag ab 12.30 Uhr im Lüscheraal im Haus der Vereine. Gleichzeitig spielt die SG Riehen II in der Nationalliga-B-Meisterschaft gegen Amateurs Genf. Zuschauer sind willkommen.

## Urs Frey Kategoriensieger am Lörracher Stadtlauflauf

rz. Bei der 23. Austragung des Lörracher Stadtlauflaufs vom Donnerstag vergangener Woche lief der Riehener Urs Frey unter 12 Klassierten der Alterskategorie M60 mit einem Vorsprung von 2:44.5 zu einem überlegenen Sieg. Für den fünftenmal zu absolvierenden Innenstadtlauflauf von total 6,215 Kilometern Länge benötigte er eine Zeit von 24:20.0 (Kilometerdurchschnitt 3:55). Seine Zeit brachte ihn im Feld der 183 klassierten Männer auf den 33. Gesamtrang.

## Lörracher Stadtlauflauf, 5. Juni 2014, Riehener und Bettinger Resultate

**Damen 2 (4915 m):** 4. Rahel Brodmann (Bettingen) 20:38.3. – **Senioren 3 (6215 m):** 20. Marko Grebensek (Riehen) 25:45.0,

43. Christian Hamel (Riehen) 30:49.3. – **Senioren 5 (6215 m):** 1. Urs Frey (Riehen) 24:20.0. – **Hobbylauf (2315 m):** 28. Stefan Borgwardt (Riehen) 10:19.7. – **JWB Weibliche Jugend B (2315 m):** 17. Julia Berger (Riehen) 12:00.9.

**Schüler A1 (1015 m):** 4. Jonas Eberle (Riehen) 3:30.1, 16. Tim Niklas Stippich (Riehen) 3:52.6. – **Schüler B2 (1015 m):** 4. George Robinson (Riehen) 3:36.4. – **Schüler C1 (1015 m):** 116. Nicholas Haehling 5:39.0. – **Schüler C2 (1015 m):** 10. Felix David Berger (Riehen) 3:45.9. – **Schülerinnen A1:** 3. Miriam Oelgarth (Riehen) 3:41.1. – **Schülerinnen A2 (1015 m):** 9. Zoe Holland-Cunz 3:55.0. – **Schülerinnen B2 (1015 m):** 33. Charlotte Weigand (Riehen) 4:38.9. – **Schülerinnen C1 (1015 m):** 29. Mathilda Borgwardt (Riehen) 4:36.9, 100. Lio Hilbe (Riehen) 5:40.6.

## Fußball-Resultate

Senioren, Regional, Gruppe 2:  
**FC Riehen – SV Sissach 2:6**  
Junioren A, Coca-Cola Junior League A:  
**FC Wohlen – FC Amicitia 5:3**

## Fußball-Vorschau

2. Liga Regional:  
Sa, 14. Juni, 18 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia I – AS Timau Basel**  
3. Liga, Gruppe 1:  
So, 15. Juni, 11 Uhr, Sandgrube Wallbach  
**FC Wallbach – FC Riehen b**  
3. Liga, Gruppe 2:  
So, 15. Juni, 14 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen a – FC Black Stars II**  
3. Liga, Gruppe 3:  
So, 15. Juni, 11 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia II – FC Laufen II**  
5. Liga, Gruppe 2:  
So, 15. Juni, 9 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia IV – FC Pratteln**  
Veteranen II, 7er-Fußball Gruppe 1:  
Do, 19. Juni, 20 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen – FK Beograd b**  
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5:  
Sa, 14. Juni, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Gelterkinden c**  
Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3:  
Sa, 14. Juni, 10 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – AS Timau Basel a**

## MOUNTAINBIKE Europameisterschaft in St. Wendel (D)

## Katrin Leumann kam nicht in Fahrt

rs. War es eine Allergie? Asthma? Nach der Mountainbike-Europameisterschaft vom vergangenen Wochenende in St. Wendel (Deutschland) ist die Riehenerin Katrin Leumann etwas ratlos. «An der Form kann es nicht liegen, dass es mir an der EM nicht lief», sagt sie, sie habe auf der staubtrockenen Strecke Mühe mit dem Atmen gehabt, ein Lungenbrennen verspürt und so nie ans Limit gehen können. «Mein Puls war um etwa 15 Schläge pro Minute zu tief, da lässt sich keine gute Leistung herausholen.»

Bereits im Team-Relay vom Freitag lief es nicht. Katrin Leumann übernahm für das Schweizer Quartett die zweite Strecke und blieb in ihrer Runde trotz totaler Verausgabung mindestens eine Minute über ihrem normalen Wert. Hinter den stark fahrenden Teams aus Frankreich und Deutschland wäre für die Schweiz eigentlich eine Bronzemedaille möglich gewesen, doch so gelang dem entsetzten Schlussfahrer Martin Fanger nur noch der Vorstoss auf den fünften Platz – nach einem Endspurt gegen die sechstplatzierten Tschechen.

Nach dieser Enttäuschung versuchte Katrin Leumann alles, um ihre Lungenprobleme in den Griff zu



Katrin Leumann kam am Sonntag in St. Wendel nicht auf Touren.

Foto: zVg Ghost Factory

bekommen, und fühlte sich am Sonntag vor dem Start zum Einzelrennen eigentlich gut. Doch schon kurz nach dem Start – die Startrunde hatte sie noch als Erste beendet – setzten die Probleme wieder ein und Katrin Leumann war im weiteren Verlauf des Rennens chancenlos. Sie fuhr auf den ungewohnten 25. Platz unter 40 Klassierten und war damit schlechteste Schweizerin.

## Mountainbike, Crosscountry, Europameisterschaft, 5.–8. Juni 2014, St. Wendel (D).

**Frauen Elite:** 1. Tanja Zakelj (SLO) 1:41:38, 2. Blaza Klemencic (SLO) 1:41:57, 3. Maja Wlozczowska (POL) 1:42:43, 4. Sabine Spitz (D) 1:42:56, 5. Githa Michiels (BEL) 1:43:00, 6. Alexandra Engen (SWE) 1:43:44, 7. Kathrin Stirnemann (SUI) 1:44:37, 8. Esther Süss (SUI) 1:45:03, 9. Katarzyna Solus-Miskowicz (POL) 1:45:24, 10. Elisabeth Osl (AUT) 1:45:33, 22. Corina Gantenbein (SUI) 1:49:46, 25. Katrin Leumann (Riehen/SUI) 1:51:09. – 42 Fahrerinnen gestartet, 40 klassiert.

**Team Relay:** 1. Frankreich (Jordan Sarrou MU23/Hugo Pigeon JUN/Margot Mochetti F/Maxime Marotte M) 1:10:00, 2. Deutschland (Ben Zwiehoff MU23/Tobias Eise JUN/Helen Grobert F/Moritz Milatz M) 1:11:26, 3. Italien (Maximilian Vieider MU23/Moreno Pellizzon JUN/Lisa Rabensteiner F/Marco Aurelio Fontana M) 1:12:01, 4. Schweden (Eil Lindgren M/Axel Lindh MU23/Alexandra Engen F/Max Wiklund-Hellstadius JUN) 1:12:08, 5. Schweiz (Andrin Beeli MU23/Katrin Leumann F/Arnaud Hertling JUN/Martin Fanger M) 1:12:49, 6. Tschechien (Tomas Paprstka MU23/Jan Rajchart JUN/Tereza Hurikova F/Jan Skarnitzl M) 1:12:49, 7. Slowakei 1:13:10, 8. Polen 1:13:13, 9. Ukraine 1:13:36, 10. Grossbritannien 1:13:55. – 16 Teams klassiert.

## RUDERN Holländische Meisterschaft und Regatta in Sarnen

## Basler RC hat holländischen Meister

Nach dem Gewinn des Europameistertitels durch die BRC-Mitglieder Simon Niepmann und Lucas Tramèr im Leichtgewichts-Zweier ohne Steuermann vom Vorwochenende in Belgrad feierte der Basler Ruder-Club am vergangenen Wochenende weitere Erfolge.

Während seine Kollegen an der internationalen Regatta in Sarnen ohne ihn um Medaillen kämpften, setzte sich Hendrik Nelis an den holländischen Meisterschaften im Doppelvierer durch. Hendrik startete in Amsterdam für den Basler Ruder-Club und trotzte dem harten Gegenwind. Als Schlagmann peitschte er mit seinen Ruderkollegen aus Holland, mit denen er sehr wenige Kilometer gemeinsam hatte rudern können, über das holländische Gewässer und gewann Gold. Am Sonntag überraschte Hendrik Nelis, der noch am Freitag in Lörrach sein Abitur gefeiert hatte, im Doppelvierer mit einer Silbermedaille. Sein Ziel, sich für die Junioren-Weltmeisterschaften in Hamburg zu qualifizieren, wird immer realistischer.

Die Klubfarben des Basler RC wurden ausserdem an der internationalen

Regatta in Sarnen bei prächtigem Wetter und sehr fairen Bedingungen mehrmals ans Siegerpodest gerudert. Der Basler Ruder-Club überzeugte mit seiner kleinen Delegation vor allem im Junioren- und Masterbereich. In den offenen Kategorien klappt seit Luca Fabians Saisonabbruch eine grosse Lücke.

Für die Höhepunkte sorgen für einmal die guten Resultate der beiden Doppelvierer U19 und U15. Der Doppelvierer U19 kämpfte ohne Schlagmann Hendrik Nelis in einem sehr harten Rennen lange um die Bronzemedaille, am Ende wurden Gleb Ebert, Joël Emre Gubelmann, Fabian Betting und Lorenz Bieg im Endspurt auf den vierten Platz verwiesen. Auch der U15-Doppelvierer mit Julius Olaf, Philip Kraft, Mika Jacobs und Jonathan Bieg erreichte einen vierten Platz.

Auch bei den Masters kämpften die Doppelvierer des Basler Ruder-Clubs um Medaillen, und für einmal gegeneinander. Beide ruderten je einmal auf den zweiten Platz.

Auch in den Kleinbooten, dem Skiff und dem Doppelzweier, ist der BRC gut bedient. Herauszustreichen ist der

Sieg von Jan Nelis im Skiff U17. Erstmals in dieser Saison konnte Jan Nelis so richtig über die Regattastrecke peitschen und gewann souverän. Im Doppelzweier in einer Renngemeinschaft mit Biel angetreten, wurde er guter Vierter, wobei er selber enttäuscht war.

Zwei weitere U17-Ruderer, Lorenz Bieg und Wiebe Veenstra, zeigten am Samstag sehr gute Rennen und wurden ausgezeichnete Zweite in ihren Doppelzweier-Läufen. Auch im Skiff gelangen ihnen mit einem Sieg und einem vierten Platz gute Resultate. Leider kann bei den U17 kein Doppelvierer gebildet werden, da der Partner von Jan Nelis im Achter des SC Biel an den Start geht. Die enge und seit Jahren traditionelle Zusammenarbeit mit dem SC Biel in Grossbooten ist somit auf den Doppelzweier beschränkt. Zu erwähnen sind schliesslich die guten Resultate der jüngsten BRC-Ruderinnen Katharina Ebert und Xenia Gusset. An ihrer zweiten Regatta zeigen sie gute Resultate mit Luft nach oben. Es ist schön, dass der BRC wieder Mädchen Nachwuchs hat.

Valentin Vonder Mühl

## LEICHTATHLETIK 31. Chrischonalauf am 25. Juni 2014

## Familienfest zum Sommeranfang

ue. Der Chrischonalauf, der am Mittwoch, 25. Juni, zum 31. Mal zur Austragung gelangt, wird wiederum als Gaetano Cenci Gedenklauf ausgetragen. Um 18 Uhr starten die Jüngsten aus den Kindergärten mit den Jahrgängen 2006 und jünger zum kurzen, 400 Meter messenden Bebbilauf. Um 18.30 Uhr wird im Wenkenpark zum 25. Jugendlauflauf für Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1999 bis 2005 im Wenkenpark gestartet und gleichzeitig gehen die Nordic-Walkerinnen und -Walker jeden Alters bei der Villa Wenkenhof auf die Originalstrecke von 10 Kilometern. Um 19 Uhr erfolgt dann bei der Villa Wenkenhof der Start zum Hauptlauf über die 10-Kilometer-Strecke. Die Organisatoren vom Ski- und Sportclub Riehen werden den Wenkenpark für ein schönes Familien-Lauffest bereitstellen. Die Startnummernausgabe findet in der Reithalle Wenkenhof statt, wo auch beschränkt Garderoben zur Verfügung stehen.

Die Originalstrecke führt am Ausserberg an der Finnenbahn vorbei, der Landesgrenze entlang zur Chrischona, wo sich auch ein Getränkestand befindet. Von dort geht es bergab und oberhalb von Bettingen über den Kaiser und um den Linsberg zurück zum Ziel im Wenkenpark.



Der Jugendlauflauf des Chrischonalaufs wird mitten im Wenkenpark gestartet – hier ein Eindruck vom letzten Jahr.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten einen Erinnerungspreis und die ersten drei jeder Kategorie können weitere Preise entgegennehmen. Im Sinne der Jugendförderung können alle Jugendlichen gratis zum Jugendlauflauf starten. Das Startgeld für die Kategorien Walking/Nordic Walking beträgt Fr. 20.– und für den Hauptlauf Fr. 25.–. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start gegen einen Aufpreis von Fr. 5.– vor Ort möglich. Der Bebbi-Lauf für die Kleinsten wird dank Unterstüt-

zung der Basler Kantonalbank startgeldfrei durchgeführt und jedes Kind erhält ein kleines Bhattis. Die Anmeldung erfolgt am Lauftag in der Reithalle.

Anmeldungen im Internet (www.chrischonalauf.ch) sind bis Montag, 23. Juni, ohne Aufpreis möglich. Anmeldung und Startnummernausgabe öffnen am Lauftag um 16.45 Uhr in der Reithalle Wenkenhof. Es besteht die Möglichkeit, sich in einer Festwirtschaft mit Getränken, Gebäck und Grillwaren zu verpflegen.

RZ032932

# Kinder-Ferien-Stadt

der Robi-Spiel-Aktionen im Sommer 2014  
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen

\*\*\*\*\*

**Montag 11. August bis Freitag 15. August**  
Familiengrill Freitag 15. August  
(nur bei guter Witterung)

**Ort: Wettsteinanlage, Riehen**  
**Öffnungszeiten: 14.00 bis 18.00 Uhr**  
(Je nach Witterung Änderung vorbehalten)

Diesen Sommer findet in der 6. Woche der Sommerferien wieder die beliebte Kinder-Ferien-Stadt in Riehen statt. Wir laden dich und deine Familie ganz herzlich ein, spannende und lustige Tage mit uns zu verbringen.

Das Angebot bietet Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 14 Jahren. Es ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

Bei unserem «Kaffiklatschwagen» sind Getränke und Snacks zu familienfreundlichen Preisen erhältlich.  
(Für Fragen/mehr Infos: 061 366 30 70)

**Wir freuen uns auf dich!**

**Kinder-Ferien-Stadt im Herbst**  
vom 9. - 14. Oktober  
beim Niederholzschulhaus

**CIRCUS**

rob i spiel aktionen

www.robi-spiel-aktionen.ch  
Tel. 061 366 30 60

**RIEHEN**  
LEBENSKULTUR

## Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchenausstellung

Planung, Lieferung und Montage durch den eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller Fabrikate.

700m<sup>2</sup> Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum für Haushaltsapparate und Küchen!

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr

**Filiale: Breitenbach**  
Central 3  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

auch auf ganze Einbauküchen

**MIELE Tiefkühlschrank** FN12421 S-1

No frost, 188 Liter, **nur Fr. 980.00** inkl. Lieferung

Miele, V-ZUG, Electrolux, Bauknecht, BOSCH, Samsung  
Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte



Die mit der roten Auto

**U. Baumann AG**  
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

RZ032707

www.riehener-zeitung.ch



45 JAHRE

DOMINIKUS HAUS  
RIEHEN

Anlässlich unseres 45-Jahre-Jubiläums  
laden wir Sie am 21. Juni 2014  
herzlich zu einem Frühstücksbuffet ein!

Von 9 bis 12 Uhr offerieren wir  
ein reichhaltiges Buffet.

Zu einem Unkostenbeitrag von Fr. 10.- pro Person.  
Kinder bis 14 Jahre gratis.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

APH Dominikushaus  
Albert Oeri-Strasse 7, 4125 Riehen

RZ033240

**Jetzt**  
**Lukas Engelberger**  
in den  
Regierungsrat  
**wählen!**

**«Kompetenter,  
engagierter,  
fairer.»**

Silvia und Marcel Schweizer

RZ033047

# Tag der offenen Baustelle

**Samstag, 14. Juni 2014**  
**10 bis 15 Uhr**

**Bachtelenweg 20, 4125 Riehen**

**Feiern Sie mit uns**

5 Jahre Wärmeverbund Riehen AG  
10 Jahre European Energy Award Gold  
15 Jahre Energiestadt Riehen  
20 Jahre Geothermie Riehen  
25 Jahre Wärmeverbund Riehen Dorf

Gemeinde  
Riehen

iwb

Basler  
Kantonalbank  
fair banking

**erdwärmeriehen**

erdwaermeriehen.ch

RZ033089